

RATHAUS

GEMEINDEANZEIGER
des „Telldorfs“

ÖTIGHEIM



23/2025

5. Juni

52. Pfingstreitturnier Ötigheim

07.06. – 09.06.2025

- Spring- & Dressurprüfungen bis Klasse S
- Kinder- und Jugendprüfungen
- Meisterschaft im Kutschenziehen
- Mannschaftsspringen und Jump & Run

Viele weitere Infos
entnehmen Sie dem
Einlageblatt.



**Für das leibliche Wohl
ist bestens gesorgt!**

**Der Reiterverein Ötigheim
freut sich auf Ihren Besuch!**

Musik- und Medienmanager Herbert Nold bringt die VSÖ ins Fernsehen und andere Medien

In einer Branche, die sich oft schnelllebig zeigt, setzte er Zeichen für Kontinuität und Integrität: 44 Jahre lang managte Herbert Nold den Sänger und Entertainer Tony Marshall. Jahrzehntlang gestaltete er mit namhaften Künstlern die deutsche Musikszene mit und kam auf mehr als 30 goldene und Platin-Schallplatten. Heute setzt der 85-jährige Rastatter seine Medienkontakte für die Volksschauspiele Ötigheim ein - und öffnet ihnen damit die Tür zur großen TV-Bühne. Alles ehrenamtlich.

Herbert Nold steht nicht gerne im Rampenlicht. Dabei hat er jahrzehntlang dafür gesorgt, dass andere dort glänzen konnten - allen voran Tony Marshall, den er 44 Jahre lang durch Höhen und Tiefen begleitete und im deutschen Schlager fest etablierte. Wenn Marshall später gefragt wurde, was er an seinem Manager schätzt, sagte er: „Herbert hat immer erfolgsorientiert gearbeitet, war geradlinig, konsequent und vor allem ehrlich.“

Heute ist Nold 85 Jahre alt und längst nicht mehr hauptberuflich im Musikgeschäft tätig. Und doch bringt er sich weiterhin ein - mit Energie, Erfahrung und einem dicht gesponnenen Netzwerk. Dieses setzt der Rastatter seit zwei Jahren für die Volksschauspiele Ötigheim (VSÖ) ein. Ehrenamtlich, aus Überzeugung und mit feinem Gespür für Medienwirksamkeit. Schon vorher unterstützte er die Gemeinde Ötigheim bei ihrem Öffentlichkeitsauftritt.

Bürgermeister Frank Kiefer (CDU) sprach ihn an. Beide verbindet die gemeinsame Herkunft aus Niederbühl. Nold kennt aber auch Ötigheim sehr gut. Seine familiären Wurzeln reichen ins Teldorf, und seine Frau Elisabeth singt beim MGv in der Formation „Silberklang“. Als Bürgermeister Kiefer ihn fragte, ob er sich eine Unterstützung der Volksschauspiele vorstellen könne, musste Nold nicht lange überlegen. Medienpräsenz ist schließlich sein Metier. Also sagte der Medienmanager zu, nutzt seither seine Kontakte und öffnet Türen.

Am 7. Juni um 20.15 Uhr stehen die VSÖ nun im Scheinwerferlicht einer anderen Bühne: der Samstagabendshow mit Andy Borg im Europapark. In einer Sendung, die zur besten Zeit im SWR 3 und WDR 3 ausgestrahlt wird - später auch in fast allen dritten Programmen der ARD. Der Chor reist laut Nold mit 50 Sängerinnen und Sängern an und singt das Lied „Salzkammergut“ aus dem Singspiel „Im weißen Rössl“ - mit Reinhard Danner alias Zahlkellner Leopold. Zudem treten Danner und Lisa Hähnel alias Josepha im Duett mit dem Klassiker „Weißes Rössl“ auf. Zwei Wochen vor der Premiere auf Deutschlands größter Freilichtbühne am 21. Juni sollen vier Fernsehminuten dem Publikum bundesweit einen Vorgeschmack auf das Theatersommer-Programm geben.

Schon am 16. Juni geht es weiter: In der SWR-Sendung „Kaffee oder Tee“ spricht VSÖ-Vorsitzender Maximilian Tüg über das Hauptstück. Probenmitschnitte und Choraufnahmen runden das Bild ab. Auch in mehreren Rundfunksendungen und der Landesschau sind die Volksschauspiele präsent. Parallel läuft die Berichterstattung in der Lokalpresse und in den Illustrierten. All das trägt Nolds Handschrift - ruhig im Hintergrund, aber zielstrebig im Vorgehen.

Wer verstehen will, warum dieser Mann sich auch heute noch mit solcher Leidenschaft engagiert, muss zurückblicken. In den 60ern war Nold noch Kriminalbeamter in Baden-Baden. In seiner Freizeit spielte er Fußball in Niederbühl, organisierte Vereinsausflüge und moderierte Feste. 1968 lernte er bei einer dieser Gelegenheiten - einer Veranstaltung des Polizeigesangsvereins Baden-Baden - Tony Marshall kennen, bürgerlicher Name: Herbert Anton Hilger.

„Seine Stimme, sein Repertoire und seine Bühnenpräsenz haben mich sofort überzeugt“, sagt Nold. Nach Marshalls Auftritt 1970 beim Sportfest in Niederbühl saßen die beiden nachts noch lange an der Bar zusammen. Der Sänger hatte Nolds Organisationstalent längst erkannt und fragte ihn daher, ob er sein Manager werden



wolle. Nold zögerte, doch Marshall blieb hartnäckig. Monate nach einem Auftritt im Baden-Badener Kurhaus im Jahr 1971, bei dem Marshall erstmals seine „Schöne Maid“ vorstellte, traf Nold eine mutige Entscheidung: Er gab seine Beamtenlaufbahn auf und übernahm das Management des aufstrebenden Sängers und Entertainers Tony Marshall. Alle fragten ihn, ob er verrückt sei, den sicheren Hafen zu verlassen. Doch Nold wollte nicht mehr auf beiden Hochzeiten tanzen, wie er sagt. „Ich bin das Risiko eingegangen und es hat sich bezahlt gemacht.“ Was folgte, war die längste und erfolgreichste Manager-Künstler-Beziehungen in der deutschen Musikgeschichte. Nold war dabei nicht nur Manager, sondern auch Produzent, kreativer Ideengeber und Problemlöser. Nold sorgte für eine kontinuierliche Medien- und professionelle Bühnenpräsenz, auch für ein bodenständiges Image, das Marshall zu einem Publikumsliebbling machte. Gemeinsam bauten sie eine Marke auf, die nicht nur für gute Laune, sondern auch für Zuverlässigkeit und Qualität stand.

Doch das Verhältnis zwischen den beiden war nicht rein geschäftlich. Zwischen Nold und Marshall entwickelte sich eine enge Freundschaft, geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Loyalität. Sie gingen durch Höhen und Tiefen, feierten Triumphe, meisterten Krisen. Gemeinsam erschufen der Manager und der Sänger eine Marke, die jeder kannte - mit mehr als 8.000 Auftritten, über 120 Singles, rund 50 Alben, Gold- und Platinschallplatten zuhauf und unzähligen TV-Shows. Mit seinem unternehmerischen Gespür, seiner Beharrlichkeit und seinem tiefen Verständnis für

die Showbranche gelang es ihm, den gebürtigen Baden-Badener zu einer festen Größe des deutschen und internationalen Schlagers zu machen.

Daneben managte Nold den Trompeter Walter Scholz, den Panflötisten Edward Simoni, den Rastatter Saxophonisten Pete Tex, mit bürgerlichem Namen Peter Drischel, und den Sänger Costa Cordalis. Dank seiner Verbindungen in die Fernsehwelt ermöglichte er erstmals auch sowjetischen Marinechören der Schwarzmeer- und der Ostseeflotte sowie dem Moskauer Staatsensemble Tourneen und Auftritte in großen deutschen TV-Shows - und das mitten im Kalten Krieg.

Nach zwei Schlaganfällen zog sich Nold vor zwölf Jahren aus dem aktiven Management zurück. Die Familie stand nun im Mittelpunkt. Mit seiner Frau Elisabeth, mit der er bald diamantene Hochzeit feiert, hat er zwei Töchter und drei Enkel. Trotzdem blieb er der Bühne treu. Bis vor fünf Jahren organisierte Nold noch Sendungen für Roberto Blanco, Marc Marshall, Edward Simoni, Walter Scholz - und auch für Tony Marshall, dem er bis zu dessen Tod im Februar 2023 als Freund eng verbunden blieb.

Heute bringt Nold seine Lebenserfahrung in ein Projekt ein, das ihm am Herzen liegt. „Die Volksschauspiele Ötigheim sollen die Aufmerksamkeit erhalten, die sie verdienen“, sagt er. Und während andere in seinem Alter längst abgeschaltet haben, öffnet Herbert Nold weiter Türen - nicht für sich, sondern für andere. Vielleicht ist das sein größtes Talent.

Großer Chor der Volksschauspiele feiert TV-Premiere in der Andy Borg Show

- Dank großer Unterstützung von Herbert Nold

Großer Moment für den Großen Chor der Volksschauspiele.

Dank der engagierten Unterstützung von Herbert Nold hat es der Chor ins Fernsehen geschafft!

Am kommenden Samstag, 7. Juni, tritt der große Chor live in der beliebten Sendung „Sommer-Spaß mit Andy Borg“ auf - direkt aus dem Europa-Park Rust.

Die Sendung wird ab 20:15 Uhr im SWR live übertragen.

Ein musikalisches Highlight, das man nicht verpassen sollte!

VOLKSSCHAUSPIELE ÖTIGHEIM
Deutschlands größte Freilichtbühne

Im weißen Rössl

TV-TIPP

Sommer-Spaß mit Andy Borg

7. Juni, 20:15 Uhr - SWR / MDR

#imweißenrössl



FSJ

Wir suchen zum 01.09.2025 motivierte Freiwillige für unsere Kindertageseinrichtungen und die Kernzeitbetreuung der Grundschule.

Während deines Freiwilligen Sozialen Jahres lernst du die Arbeit in einer unserer Kindertageseinrichtungen sowie der Kernzeitbetreuung der Grundschule in Ötigheim kennen und übernimmst vielfältige Tätigkeiten im Gruppenalltag.

Das bringst du mit:

- ein großes Herz für unsere Kinder
- Einfühlungsvermögen und Engagement
- Zuverlässigkeit

Wir bieten dir:

- aufgeschlossene Teams
- sehr gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Weihnachtsfeier und Betriebsausflug zusammen mit den Kolleginnen und Kollegen
- Seminare zur Weiterbildung



Bewerbungsfrist ist der
30.06.2025

Wir freuen uns über deine Bewerbung.

Wichtig: Zusätzlich ist eine Bewerbung beim Deutschen Roten Kreuz notwendig unter: <https://www.drk-baden-freiwilligendienste.de/bewerbung>

Für Auskünfte steht Dir Alexandra Engelmann, Kita-Verwaltung,

Telefon: 07222 / 9197-18 gerne zur Verfügung.



Ötigheim
... spielend erleben

ENT Mittelbaden

Das EinsatzNachsorgeTeam (ENT) Mittelbaden hat im Mai einen weiteren großen Schritt für die Zukunft gemacht. Das ENT besteht aus 17 Feuerwehrangehörigen des Landkreises Rastatt, sowie der Feuerwehr Baden-Baden und betreut Einsatzkräfte nach belastenden Einsätzen.

An einem Wochenendseminar im Feuerwehrhaus Gaggenau-Ottenau konnte die nächste internationale Stufe mit CISM Modul 3 erreicht werden. Critical Incident Stress Management (CISM) ist ein spezialisiertes Programm, das entwickelt wurde, um Einsatzkräfte in akuten Krisensituationen zu unterstützen.

Hierzu sind wieder zwei erfahrene und qualifizierte Trainer aus Nordrhein-Westfalen angereist. Jutta Unruh und Joachim Müller-Lange sind zugelassene Trainer für das aus Amerika stammende Konzept der PSNV (Psychosoziale Notfallversorgung). In der PSNV gehört das ENT Mittelbaden zu der Gruppe „E“. „E“ steht hierbei für Einsatzkräfte. Durch den Austausch und die Verarbeitung von Emotionen und Erfahrungen in Einzel- und Gruppengesprächen können Einsatzkräfte ihre Stresssymptome reduzieren. CISM fördert die psychische Widerstandsfähigkeit der Betroffenen und unterstützt sie dabei, schwierige Situationen zu bewältigen und ihre Einsatzfähigkeit aufrechtzuerhalten.

Wie wichtig eine solche Ausbildung ist, zeigte sich daran, dass auch vier Gäste bei diesem Seminar teilnahmen. So kamen eine DRK-Rettungsassistentin aus Tauberbischofsheim, zwei DLRG Mitglieder aus dem Rems-Murr-Kreis, sowie ein weiterer Feuerwehrangehöriger aus dem Ortenau-Kreis.

Alle vier Gäste bescheinigten nach diesen zwei Tagen dem ENT, dass sie eine tolle Truppe sind. „Vielen Dank, dass wir kommen durften. Es war anstrengend, aber auch sehr interessant und bei Euch auch gesellig“, so die Vier bei der Verabschiedung.

Zwei Tage wurde intensiv und konzentriert trainiert und zwar im Rollentraining. Die angenommenen Lagen, welche tatsächlich in Deutschland passiert sind, sind von den beiden Trainern vorgegeben worden und die Teilnehmer mussten in Gesprächen, wie im Ernstfall, die „betroffenen“ Einsatzkräfte betreuen. Die Themen an diesem Seminar waren „Tod eines Kameraden“ und „Suizid eines Kameraden“.

Somit sind die hiesigen ENT-Mitglieder nun international zertifiziert und können über unser Gebiet hinaus bei Katastrophen eingesetzt werden. Jetzt gilt es, das Erlernte bei den regelmäßigen Treffen des



Teams weiter zu trainieren und zu verfeinern, um im Ernstfall gut gewappnet zu sein. Weitere Themen der Krisenbewältigung werden in naher Zukunft auf dem Programm stehen. Durch mehrere Einsätze im Land- und Stadtkreis konnte das ENT Mittelbaden bereits von dem guten Ausbildungsstand überzeugen.

Nur noch drei Wochen bis zum
STADTRADELN



STADTRADELN



EINE KAMPAGNE VON
KLIMA
BÜNDNIS
SERVICES

Ohrwürmer überm Brüchelwald - Ötigheim stimmt sich aufs „Rössl“ ein

2025 bringen die Volksschauspiele Ötigheim „Im Weißen Rössl“ in neuer Inszenierung auf die Freilichtbühne. Markus Wild-Schauber begleitet die Produktion mit dieser Textreihe. Folge sieben widmet sich der Musik - und dem Musikalischen Leiter Bernard Bagger:

In Ötigheim wird gesungen und musiziert - in Vereinen und Gruppen, das ganze Jahr über. Doch in diesen Wochen schwingt ein besonderer Klang durch den Ort. Er kommt aus Kinderzimmern, steigt aus Badewannen, zieht durch Küchenfenster, erfüllt Vereinssäle und liegt über dem Brüchelwald: Schlager, Walzer, Marsch und Operettenschmelz - Ohrwürmer mit Gebirgsluft. Denn 2025 kehrt ein Klassiker auf Deutschlands größte Freilichtbühne zurück: „Im Weißen Rössl“.

Die Uraufführung 1930 im Großen Schauspielhaus Berlin war bereits ein orchestrales Großereignis: 250 Musiker spielten auf der Bühne und im Graben. Regisseur Erik Charell mischte Jazz, Revue und Heimatklang. Ralph Benatzky komponierte die Musik; Bruno Granichstaedten, Robert Stolz und Robert Gilbert steuerten Einlagen bei. Eduard Künneke orchestrierte das Stück. Der Sound war jazzig und frech - näher bei Brechts „Dreigroschenoper“ als beim später bekannten Anneliese-Rothenberger-Ton der Operette.

Die Originalfassung galt lange als verschollen - verloren in den Wirren des Krieges. Bruno Uher schuf daher 1951 eine Neubearbeitung, die seither meist gespielt wird - auch in Ötigheim, weil sie satt klingt und zum großen Format der Volksschauspiele passt. Die inzwischen rekonstruierte Originalfassung von 1930 bleibt derzeit dem Berufstheater vorbehalten.

Wie schon 2009 unter Matthias Hammerschmitt wird 2025 unter der musikalischen Leitung von Bernard Bagger komplett live musiziert. Bagger hat die Partitur für die Ötigheimer Bedürfnisse eingerichtet. Ein Orchester sitzt im Graben, die Musiker des Ötigheimer Musikvereins unter Mario Ströhm spielen auf der Bühne. Zum Solistenensemble aus eigenen Kräften und Gästen kommen verschiedene Chöre: Der große Chor und die Jugendchöre der Volksschauspiele werden unterstützt vom Gesangsverein Liederkranz und einem Projektchor mit Sängern bis aus dem Raum Karlsruhe. „Auch für das traditionell semiprofessionelle Orchester haben sich ausgezeichnete Musikerinnen und Musiker gemeldet - sowohl professionelle als auch ambitionierte Laien“, sagt Bernard Bagger. Dass Bernard Bagger 2025 die musikalische Leitung des „Weißen Rössl“ übernimmt, hat eine schöne Pointe: Seine erste Bühnenerfahrung bei den Volksschauspielen sammelte er genau mit diesem Stück - als Kind im Kinderchor, im Jahr 2009.



Schlussbild 2009: Chöre und Musikverein auf der Rössl-Bühne.

Bernard Bagger (*1999) studiert seit 2019 an der Hochschule für Musik Karlsruhe. Früh stand für ihn fest, dass Musik mehr als ein Hobby ist. Bereits während der Schulzeit lernte er Klavier und Bratsche an der Musikschule Ettlingen, spielte später im Bundesjugendorchester - unter der Leitung von Größen wie Kirill Petrenko und Sir Simon Rattle. Erste Erfahrungen im Theaterbetrieb sammelte er nach dem Abitur als Korrepetitor am Theater Hof.

Inzwischen ist Bagger in der regionalen Musikszene vielseitig aktiv - als musikalischer Leiter, Arrangeur und Komponist. Er arbeitet regelmäßig mit dem Jungen Kollektiv Musiktheater Karlsruhe, leitet das UNI-Tanzorchester des KIT und wirkt an Produktionen des Instituts für MusikTheater der Musikhochschule Karlsruhe mit. Bei den Schlossfestspielen Ettlingen übernahm er 2024 die musikalische Leitung von „Evita“.

Seit der Spielzeit 2024 ist Bernard Bagger Musikalischer Leiter der Volksschauspiele. Zuletzt verantwortete er dort unter anderem die Produktionen „Blues Brothers“, „Don Camillo und Peppone“ sowie „Das Wirtshaus im Spessart“. Mit dem „Weißen Rössl“ kehrt nun jenes Stück auf die Bühne zurück, mit dem seine eigene Ötigheim-Geschichte begann - diesmal mit ihm als musikalischem Kopf.

Übrigens: Am 6. Juli darf man als Zuschauer bei einer „Sing-Mit“-Aufführung selbst zur Stimme greifen. Dann gilt: „Zuschau'n kann i net“ - denn wer still bleibt, verpasst das Beste.



Bernard Bagger: Musikalischer Leiter 2025



Bernard Bagger (Mitte): Im Kinderchor 2009



Freiwillige Feuerwehr

19/2025 - 26.05.2025, 22:57 Uhr -

H-1 Hilfloose Person in Wohnung

Letzte Woche am späten Montagabend wurden wir zu einer hilflosen Person in einer Wohnung alarmiert. Als wir an der Einsatzstelle eintrafen, erwartete uns bereits die Anruferin.



Da sie jedoch nicht mit ihrem Türschlüssel die Eingangstür öffnen konnte und auch kein Bewohner des Hauses reagierte, verschafften wir uns Zugang zum Gebäude. Anschließend konnten wir feststellen, dass alle Bewohner des Hauses wohlauf waren. Neben uns im Einsatz war der Rettungsdienst Mittelbaden.

Einsatzende am 26.05.2025 um 23:21 Uhr

Probezeiten der Jugendfeuerwehr

Jeden Mittwoch von 17:00 - 18:00 Uhr im Gerätehaus - schaut gerne vorbei!

Nächste Termine

Sonntag, 06.07.2025, Feuerwehrprobe 8:00 Uhr im GH
Sonntag, 10.08.2025, Feuerwehrprobe 8:00 Uhr im GH
Sonntag, 07.09.2025, Feuerwehrprobe 8:00 Uhr im GH
Samstag, 11.10.2025, Feuerwehrprobe 15:00 Uhr im GH

1 GRUNDSCHULE ÖTIGHEIM

Erfolgreiche Teilnahme am 72. Europäischen Malwettbewerb: „Europa? Aber sicher!“

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 unserer Schule haben mit großem Engagement am 72. Europäischen Malwettbewerb teilgenommen.

Unter dem Motto „Europa? Aber sicher!“ setzten sie sich im Unterricht intensiv mit dem Thema Europa auseinander und gestalteten ihre Ideen auf vielfältige bildnerische Weise.

Insgesamt wurden 28 Ortspreise und ein Landespreis an unsere talentierten jungen Künstlerinnen und Künstler vergeben. Die Preisverleihung fand in einem feierlichen Rahmen statt und wurde von Bürgermeister Herrn Kiefer sowie Herrn Werner Henn vom Kreisverband Baden-Baden Rastatt der Europa-Union begleitet. Beide lobten die Kreativität und das Engagement der Schülerinnen und Schüler und betonten die Bedeutung solcher Wettbewerbe für das Verständnis und die Wertschätzung der europäischen Gemeinschaft.

Ein besonderes Highlight der Veranstaltung war die musikalische Umrahmung durch die Bläserklasse, die seit diesem Schuljahr das Spielen der unterschiedlichen Blasinstrumente unter der Leitung von Herrn Heck erlernt. Es war ihr erster öffentlicher Auftritt, und sie beeindruckten das Publikum mit ihrem Können. Zudem begeisterte am Klavier Christina Holubek aus der 3. Klasse mit ihrem beeindruckenden Klavierstück „Für Elise“ und trug zur feierlichen Atmosphäre bei.

Als Anerkennung für die hervorragende Leistung der Kinder spendete die Gemeinde eine Auswahl an Büchern für unsere Schülerbücherei. Diese Spende soll die Lesefreude weiter fördern und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, noch tiefer in die Welt der Bücher einzutauchen.



Wir sind stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler und danken allen Beteiligten, die diesen Erfolg möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt den Lehrkräften, die die Kinder bei der Umsetzung ihrer kreativen Ideen unterstützt haben und unserer Sekretärin Frau Hammer, die diese Preisverleihung organisiert hat.



KINDERTAGESSTÄTTEN



Kindergarten St. Michael

Vogelkunde

Wie jedes Jahr, durften unsere Wawuschel mit Herrn Willi Renkert, unserem ehemaligen Förster, auf Vogelkunde gehen. Wir konnten wieder in 10 Nistkästen hineinschauen. Leider waren dieses Mal nicht alle Nistkästen bewohnt. Trotzdem gab es ein ganz besonderes Erlebnis. Beim ersten Nistkasten konnten wir live erleben, wie ganz viele kleine Kohlmeisen das erste Mal ausflogen. Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.



Nach unserer lehrreichen Vogelkunde verbrachten wir noch viel Zeit auf dem neu gestalteten Waldspielplatz. Erst zur Abholzeit kehrten wir nach einem wunderschönen Ausflugstag in den Kindergarten zurück.



Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 03.06.2025

Flächendeckender Glasfaserausbau in der Gemeinde Ötigheim - Projektvorstellung -

Die Deutsche GigaNetz beabsichtigt auf dem Gemeindegebiet eine flächendeckende gigabitfähige Glasfaserinfrastruktur in der Ausbauvariante Fibre to the Home bzw. Fibre to the Building, bestehend aus Glasfaserleitungen oder Leerrohrsystemen, die der Aufnahme von Glasfaserleitungen dienen (Glasfasernetz) auszubauen und zu nutzen. Der Ausbau dieser Infrastruktur wird erhebliche Baumaßnahmen in der Gemeinde mit sich bringen.

Ziel ist die Herstellung einer möglichst zeitnahen, flächendeckenden, homogenen, bedarfs und zukunftsgerichteten Versorgung der Bürger, Gewerbetreibenden, Freiberufler und aller sonstigen potentiellen Endkunden mit öffentlich zugänglichen Telekommunikationsdiensten.

Die Gemeinden Auam Rhein, Bietigheim, Durmersheim, Elchesheim-Iltingen, Steinmauern, Ötigheim, Muggensturm, Sinzheim, Weisenbach, Loffenau und die Stadt Rastatt haben gemeinsam mit der Deutschen GigaNetz für den o.g. Ausbau eine Kooperationsvereinbarung geschlossen. Der Gemeinderat hat dem Abschluss der Kooperationsvereinbarung in seiner Sitzung am 26.09.2023 zugestimmt.

Wesentliche Voraussetzung für die Verfolgung eines Eigenausbaus ist das erfolgreiche Durchlaufen einer Vorvermarktungsphase mit einer Abschlussquote von 35 %. Die 35 % Vorvermarktungsquote beziehen sich auf alle vermarktungsfähigen Wohneinheiten des Ausbaubereiches.

Die Projektleiterin der Deutschen GigaNetz, Gina Weippert hat im Rahmen der Sitzung das umfangreiche Ausbauprojekt vorgestellt. Zustimmend nimmt der Gemeinderat die Ausführungen der Deutschen GigaNetz zur Kenntnis.

Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023

Für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung hat die Betriebsleitung für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen (§ 16 Abs. 1 Eigenbetriebsgesetz, EigBG).

Die Verwaltung stellt die Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe im Rahmen der Sitzung vor.

Auf die öffentliche Bekanntmachung in diesem Gemeindeanzeiger wird verwiesen.

Einstimmig beschließt der Gemeinderat:

1. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Wasserversorgung für das Jahr 2023 gem. § 16 Abs. 3 EigBG fest.
2. Der Gemeinderat stellt das Ergebnis des Jahresabschlusses des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung für das Jahr 2023 gem. § 16 Abs. 3 EigBG fest.
3. Das durch die Fa. Schneider & Zajontz ermittelte gebührenrechtliche Betriebsergebnis der Abwasserbeseitigung wird für das Jahr 2023 festgestellt.
4. Die Beschlüsse 1 - 2 sind der Rechtsaufsichtsbehörde mitzuteilen und ortsüblich bekannt zu machen.

Energiebericht 2024

Nachdem alle Abrechnungen der Energieversorger eingegangen sind konnte die Finanz- und Personalverwaltung den Energiebericht für das Jahr 2024 erstellen.

Inhalt des Energieberichts:

In dem Bericht werden die Strom-, Wasser- und Gasverbräuche aller öffentlichen Liegenschaften sowie Verbrauchsstellen transparent dargestellt. Dabei werden nicht nur die Ist-Verbräuche des Jahres 2024, sondern auch die Vorjahreswerte zahlenmäßig

und grafisch dargestellt. Durch die Einordnung der Verbräuche der Liegenschaften in Normbereiche können Problemfelder festgestellt und Einsparpotenziale aufgezeigt werden. Neben den kommunalen Liegenschaften werden im Bericht auch die Erträge, der Eigenverbrauch, sowie die Einspeisemengen der gemeindeeigenen Photovoltaikanlagen aufgezeigt.

Vorgehensweise bei der Datenerfassung:

Der Energiebericht wurde mit dem Kommunalen Energiemanagementsystems (KEM) der Netze BW erarbeitet, welches von der Gemeindeverwaltung Ötigheim seit dem Jahr 2018 angewendet wird. Seit Anfang des Jahres 2020 wird eine App zur Erfassung der Zählerstände eingesetzt mithilfe der die Hausmeister die Zählerstände digital erfassen können. Zudem konnten bereits einige intelligente Stromzähler eingebaut und in das KEM-System eingebunden werden. Um den Personalaufwand für die Ablesung der Zählerstände weiter zu reduzieren, sollen in den nächsten Jahren weitere Strom-, Gas- und Wasserzähler umgerüstet werden, damit die Daten automatisiert in das System eingepflegt werden können. Hierfür kann die Funktechnologie LoRaWAN eingesetzt werden. An den Standorten der Grundschule und des Wasserwerks wurden bereits zwei LoRaWAN-Antennen installiert und in einigen weiteren Liegenschaften LoRaWAN-kompatible Zähler eingebaut. Durch die Einbindung der neu verbauten Zähler in das Energiemanagementsystem der Gemeinde kann der Ableseaufwand sukzessive verringert werden.

Verbindliche Übermittlung der Daten an das Land:

Der § 18 des Klimaschutzgesetzes BW beinhaltet die Verpflichtung zur Erfassung des kommunalen Energieverbrauches. Seit dem Jahr 2020 sind die Kommunen verpflichtet, jeweils für einzelne im Gesetz definierte Energieverbraucher, für die Energiekosten anfallen, die Verbräuche jährlich zum 30. Juni des Folgejahres zu erfassen und dem statistischen Landesamt zu übermitteln. Aufgrund des bereits vorhandenen Energiemanagementsystems KEM können die Daten nahezu automatisiert an das Land übermittelt werden. Besondere Bedeutung kommt der fristgerechten Meldung mit der Neuauflage des Klimaschutzprogramms „Klimaschutz Plus“ zu, da diese ab dem 01. Juli 2023 zur Zuwendungsvoraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln wird.

Wesentliche Daten für das Jahr 2024:

Durch die Corona-Pandemie und den Ukrainekrieges gab es am europäischen Energiemarkt große Preisbewegungen. Die Strom- und Gaslieferungsverträge sind Ende des Jahres 2022 ausgelaufen, weshalb neue Verträge geschlossen werden mussten. Durch die stark gestiegenen Preise wurde ein einjähriger Vertrag geschlossen. Dennoch galt es den Verbrauch zu minimieren, was allerdings nicht durchweg gelungen ist.

Der **bereinigte Gesamtverbrauch** für Wärme-, Licht-/Kraftstrom und Wasserversorgung hat sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt geändert:

Verbrauchsart	2023	2024	In Prozent
Wärme	1.740.136	1.869.668	7,4 %
Licht- und Kraftstrom	770.711	732.457	-5,0 %
Wasser	5.241	5.476	4,5 %

Der **witterungsbereinigte Wärmeverbrauch** aller erfassten Objekte ist gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % auf 1.869.668 kWh gestiegen. Starken Einfluss auf den Wärmeverbrauch besitzen hierbei vor allem die großen Liegenschaften wie die Brüchelwaldhalle, der Brüchelwaldkindergarten, die Grundschule, die Mehrzweckhalle und das Feuerwehrgerätehaus sowie der Bauhof. Vor diesem Hintergrund wird deutlich, dass die Gemeinde Ötigheim vor allem bei den oben genannten Objekten die größten Einsparpotenziale hat. Mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses und des Bauhofes wird zukünftig ein Treiber der ineffizienten Energienutzung bei den kommunalen Liegenschaften wegfallen. Auch die Erarbeitung eines Wärmekonzepts für das Brüchelwaldareal soll der ressourcenschonenden Nutzung und Bewirtschaftung der Anlagen Rechnung tragen. Die Gesamtkosten für Wärme sind um 75,7 % gestiegen. Die Kosten

pro kWh sind gemäß dem für das Jahr 2024 neu abgeschlossenen Gaslieferungsvertrag um ca. 88,6 % (ct/kWh) gestiegen. Bis März 2024 hat für Gaslieferungen eine temporäre vergünstigte Mehrwertsteuerregelung gegolten (7 %). Seit April 2024 sind wieder 19 % Umsatzsteuer auf Gaslieferungen zu bezahlen.

Der **Licht-/Kraftstromverbrauch** aller erfassten kommunalen Liegenschaften und Anlagen im Jahr 2024 beträgt 732.457 kWh. Somit hat sich der Verbrauch gegenüber dem Vorjahr um 5,0 % reduziert. Mit dem Energiebericht 2024 wird erstmals der anteilige Stromverbrauch des Gruppenklärwerks Rastatt erfasst. Im Zuge der Baumaßnahme des interkommunalen Wasserwerks wurde die Stromversorgung der Ötigheimer Tiefbrunnen von der WMÖ GmbH übernommen. Den größten Anteil am Stromverbrauch hat nach wie vor die Straßenbeleuchtung. Gegenüber dem Vorjahr kam es hier zu einer geringfügigen Verbrauchsminderung in Höhe von 1,7 %. Zu Verbrauchssteigerungen kam es in beim Friedhof (+ 65,9 %) sowie beim Wohngebäude Lindenstraße (84,3 %). Verbrauchsreduzierungen gab es im Wohngebäude Antonihaus (- 90,4 %). Im vergangenen Jahr wurde dieses renoviert und zur Nutzung für die Kernzeitbetreuung umgebaut. Für das Jahr 2024 wurde ebenfalls aufgrund der derzeitigen Marktlage ein einjähriger Liefervertrag abgeschlossen. Der Bezugspreis ist um rund 37 % im Vergleich zum Vorjahr gesunken.

Der **Wasserverbrauch** aller erfassten Objekte im Jahr 2024 betrug 5.476 m³. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich somit eine Verbrauchssteigerung von 4,5 %. Hauptverbraucher sind nach wie vor der Brüchelwaldkindergarten inklusive Brüchelwaldhalle mit 763 m³ und der Friedhof mit 1.229 m³. Verbrauchssteigerungen ergaben sich im Stadion/Sportplatz (+ 310,4 %) sowie im Wohngebäude in der Lindenstraße (+ 111,8 %). Die Verbrauchssteigerung in der Lindenstraße ist auf die veränderte Nutzung als Flüchtlingsunterbringung mit zwei Familien zurückzuführen. Der Wasserverbrauch im Antoni-Haus hat sich deutlich reduziert (- 94,4 %).

Die Kosten haben sich im Vergleich zu den Vorjahren wie folgt geändert:

Verbrauchsart:	2023	2024	In Prozent
Wärme	86.975	152.778	+ 75,7 %
Licht- und Kraftstrom	166.431	152.944	- 8,1 %
Wasser	14.835	17.436	+ 17,5 %
Gesamt:	268.241	323.158	+ 20,5 %

Die betrachteten **Emissionen** (CO₂ - Kohlenstoffdioxid, NO_x - Stickoxide und SO₂ - Schwefeldioxid) sind im Vergleich zum Vorjahr auf einem konstanten Niveau geblieben. Der CO₂-Ausstoß beträgt dabei im Jahr 2024 545 Tonnen. Zum Vergleich: der durchschnittliche deutsche CO₂-Fußabdruck betrug im Jahr 2025 10,4 Tonnen.

Im Jahr 2024 konnten zwei neue PV-Anlagen auf der Alten Schule und auf der Trauerhalle in Betrieb genommen werden. Durch alle bereits installierten PV-Anlagen wurde im Jahr 2024 296.194 kWh Strom erzeugt. Von dem erzeugten Strom wurden rund 80.563 kWh in den Objekten selbst verbraucht und der Überschussstrom in Höhe von 219.169 kWh ins Netz eingespeist. Seit Inbetriebnahme der ersten gemeindeeigenen PV-Anlage im Jahr 2014 wurden bereits 2.487.048 kWh Strom erzeugt. Somit wurden bereits 1.452 Tonnen CO₂ durch die Produktion von PV-Strom durch die Gemeinde eingespart (CO₂-Verbrauch bei der Produktion der PV-Module bereits in der Berechnung abgezogen).

Die Gemeindeverwaltung wird die wesentlichen Punkte des Energieberichts 2024 in der Sitzung vorstellen.

Der Gemeinderat nimmt den Energiebericht 2024 zur Kenntnis.

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe einer Photovoltaikanlage auf den Vereinsgaragen

Seit dem Jahr 2014 setzt sich die Gemeinde Ötigheim dafür ein, den Anteil erneuerbarer Energien zur Versorgung der gemeindeeigenen Liegenschaften kontinuierlich zu steigern. Im Haushaltsplan 2025 sind insgesamt 38.500,- Euro für die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Vereinsgaragen eingeplant. Die Vereinsgaragen wurden erst kürzlich auf Kosten der Gemeinde Ötigheim von der Mühlstraße auf den Parkplatz bei den Volksschauspielen umgesetzt. Da sich die Garagen im Eigentum der Vereine befinden,

wurde den Vereinen Gelegenheit gegeben der geplanten Maßnahme zu widersprechen. Es sind keine Widersprüche eingegangen.

Eine wichtige Kenngröße zur Beurteilung der Preisentwicklung für Photovoltaikanlagen und Solarmodule sind die Kosten pro kWp. Je kleiner die PV-Anlage ist, desto höher ist die Kennziffer, da die Fixkosten stärker ins Gewicht fallen. Nachfolgend wurden die Angebotspreise der gemeindeeigenen Anlagen anhand der Kosten pro kWp miteinander verglichen.

Gebäude	Photovoltaikanlage	
	Leistung in kWp	Kosten / kWp in €
Rathaus	37,8	1.250
Mehrzweckhalle	33,0	1.184
Tiefbrunnen	38,9	1.227
Wasserwerk	39,8	1.172
Brüchelwaldhalle	99,8	1.070

KIGA Don Bosc	50,9	1.015
Grundschule	38,7	1.015
Kita am BW	30,0	1.060
Gemeindehaus alte Schule	8,3	1.411
Trauerhalle	30,0	1.081
Vereinsgaragen	34,2	1.087

Die Anlage auf den Vereinsgaragen ist auf eine Volleinspeisung des erzeugten Stroms ins Netz ausgelegt. Auf Grundlage realistischer Ertragsannahmen ist bei der gegebenen südöstlichen Ausrichtung sowie unter Berücksichtigung der teilweisen Verschattung mit einem jährlichen Stromertrag von etwa 31.000 kWh zu rechnen. Bei einer aktuellen Einspeisevergütung von 10,56 Cent pro Kilowattstunde und unter Berücksichtigung einer jährlichen Betriebskostenpauschale ergibt sich eine wirtschaftliche Amortisationszeit der Anlage von etwa 12 - 13 Jahren. Darüber hinaus werden jährlich rund 14 Tonnen CO₂ eingespart. Dies stellt einen weiteren wichtigen Beitrag zum kommunalen Klimaschutz dar.

Für die Umsetzung des Vorhabens wurde ein Angebot bei der Firma Heidt & Hummel eingeholt. Von einer weiteren Ausschreibung wurde in diesem Fall abgesehen, da sich die Marktpreise seit der letzten vergleichbaren Vergabe (Trauerhalle) nicht wesentlich verändert haben und auch das allgemeine Marktumfeld (Materialkosten, Fördersituation, Nachfrage) als stabil einzuschätzen ist. Zudem besteht seit mehreren Jahren eine bewährte Zusammenarbeit mit der angefragten Fachfirma. Das vorliegende Angebot beläuft sich auf einen Preis von 37.183,- Euro (netto) und ist sowohl in technischer als auch in wirtschaftlicher Hinsicht nachvollziehbar und angemessen. Im Rahmen der Angebotseinholung wurde nochmals ein Preisnachlass von 3 Prozent verhandelt.

Mehrheitlich beschließt der Gemeinderat die Fa. Heidt & Hummel Elektrotechnik GmbH, Wielandstr. 14, 75210 Keltern-Ellmendingen mit der Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Vereinsgaragen zu einem Gesamtpreis von 37.183,- Euro (netto) zu beauftragen.

Stellungnahme zum Bauantrag Schwarzwaldstr. 10

Baugrundstück: Schwarzwaldstr. 10
Flst.-Nr. 10032; Größe: 434 m²

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienwohnhaus, Errichtung einer Garage

Einstimmig erteilt der Gemeinderat sein Einvernehmen zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage in der Schwarzwaldstr. 10, Flst.-Nr. 10032. Dem Antrag auf Befreiung wegen Überschreitung der Baugrenze durch die Haustürüberdachung wird ebenfalls zugestimmt.

Stellungnahme zum Bauantrag Mühlstr. 20

Baugrundstück: Mühlstr. 20
Flst.-Nr. 56; Größe: 284 m²

Bauvorhaben: Abbruch des vorhandenen Einfamilienhauses, Neubau eines 1,5-stöckigen Einfamilienhauses und Garage

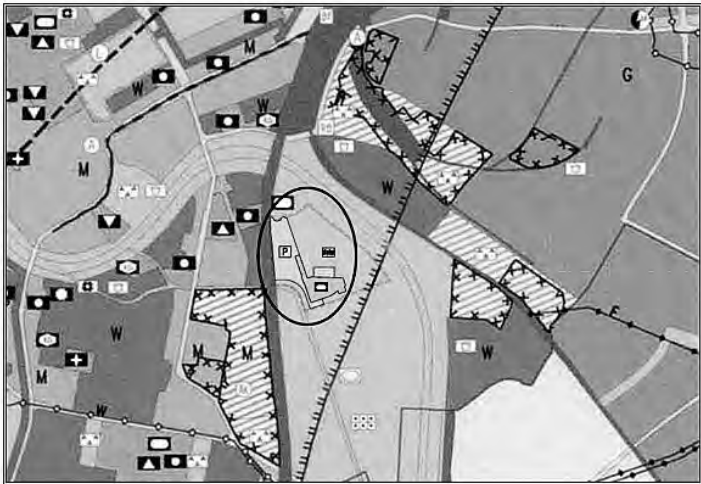
Der Gemeinderat stimmt einstimmig dem Abbruch des vorhandenen Einfamilienhauses sowie dem Neubau eines 1,5-stöckigen Einfamilienhauses und Garage auf dem Grundstück, Flst.-Nr. 56, Mühlstr. 20, zu.

Genehmigung der 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt

(„Kombibad Rastatt“ auf Gemarkung Rastatt) gemäß § 6 Abs. 1 BauGB

Der Gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Rastatt hat am 2. April 2025 die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) („Kombibad Rastatt“ auf Gemarkung Rastatt) beschlossen.

Der Geltungsbereich der 16. FNP-Änderung umfasst eine Fläche von ca. 6,04 ha und liegt südöstlich der Innenstadt der Stadt Rastatt im Gebiet „Schwalbenrain“ zwischen Murg und der Bahntrasse Karlsruhe-Basel.



Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat am 14. Mai 2025 (Az. RPK21-2511-209/8/14) nach § 6 Baugesetzbuch (BauGB) die 16. Änderung des FNP genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht. Die 16. Änderung des FNP wird mit dieser Bekanntmachung gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Jedermann kann die genehmigte 16. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung sowie die zusammenfassende Erklärung über die Art und Weise, wie die Umweltbelange und die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung im FNP berücksichtigt wurden und aus welchen Gründen der Plan nach Abwägung mit den geprüften, in Betracht kommenden anderweitigen Planungsmöglichkeiten gewählt wurde, zu den üblichen Dienststunden an folgenden Stellen einsehen und über deren Inhalt Auskunft erhalten:

- Stadt Rastatt, Fachbereich Stadt- und Grünplanung, Rathaus Herrenstr. 15
- Gemeinde Iffezheim, Rathaus, Hauptstr. 54
- Gemeinde Muggensturm, Rathaus, Hauptstr. 33-35
- Gemeinde Ötigheim, Rathaus, Schulstr. 3
- Gemeinde Steinmauern, Rathaus, Hauptstr. 82

Hinweise

Unbeachtlich werden gem. § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Nrn. 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Genehmigung der 16. Änderung des FNP gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts schriftlich geltend gemacht worden sind.

Heilungsvorschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von

aufgrund der GemO erlassener Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen dieses Flächennutzungsplans ist nach § 4 Abs. 4 der GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Stadt Rastatt geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist verstreichen lässt, ohne tätig zu werden, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn

- die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder
- der/die Oberbürgermeister/in dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder
- vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder eine dritte Person die Verletzung gerügt hat.

Rastatt, 5. Juni 2025

Für die Verwaltungsgemeinschaft Rastatt
die Oberbürgermeisterin
der Stadt Rastatt
Monika Müller

Öffentliche Bekanntmachung - Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

Öffentliche Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung für das Jahr 2023 1. Eigenbetrieb Wasserversorgung - Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 03.06.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses		
1.	Erfolgsrechnung	
1.1	Summe Erträge	787.438,45 €
1.2	Summe Aufwendungen	- 690.245,19 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	+ 97.193,26 €
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00 €
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00 €
2.	Liquiditätsrechnung	
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	+ 288.953,83 €
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 908.500,93 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	- 619.547,10 €
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	+ 1.740.045,52 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	+ 1.120.498,42 €
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 810.611,86 €
3.	Bilanzsumme	6.498.912,29 €

Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags	
Verwendung des Jahresüberschusses	
a) Verrechnung mit Verlustvortrag	17.287,79 €
b) Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c) Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	79.905,47 €
Behandlung des Jahresfehlbetrags	
a) Verrechnung mit Gewinnvortrag	0,00 €
b) Entnahme aus Rücklagen	0,00 €
c) Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d) Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss mit Lagebericht wird gem. § 16 Abs. 4 EigBG ab dem 06.06.2025 bis einschließlich 17.06.2025 auf die Dauer von sieben Tagen im Rathaus, Zimmer 9, öffentlich ausgelegt.

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Wasserversorgung wird zudem auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

3. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung - Feststellung des Jahresabschlusses 2023

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung vom 03.06.2025 den Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) wie folgt festgestellt:

Feststellung des Jahresabschlusses		
1. Erfolgsrechnung		
1.1	Summe Erträge	880.847,72 €
1.2	Summe Aufwendungen	882.188,59 €
1.3	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-1.340,87 €
	nachrichtlich:	
	Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung	0,00 €
	Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung	0,00 €
2. Liquiditätsrechnung		
2.1	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	+320.139,23 €
2.2	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.964.873,08 €
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.1 und 2.2)	-1.644.733,85 €
2.4	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	+1.220.536,89 €
2.5	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus 2.3 und 2.4)	-424.196,96 €
2.6	Überschuss/Bedarf aus wirtschaftsplanungsrelevanten Einzahlungen und Auszahlungen	0,00 €
3. Bilanzsumme		10.659.928,48 €

Verwendung des Jahresüberschusses/ Behandlung des Jahresfehlbetrags		
Verwendung des Jahresüberschusses		
a)	Verrechnung mit Verlustvortrag	0,00 €
b)	Einstellung in Rücklagen	0,00 €
c)	Abführung an den Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d)	Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €
Behandlung des Jahresfehlbetrags		
a)	Verrechnung mit Gewinnvortrag	1.340,87 €
b)	Entnahme aus Rücklagen	0,00 €
c)	Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde	0,00 €
d)	Vortrag auf neue Rechnung	0,00 €

Öffentliche Auslegung

Der Jahresabschluss mit Lagebericht wird gem. § 16 Abs. 4 EigBG ab dem 06.06.2025 bis einschließlich 17.06.2025 auf die Dauer von sieben Tagen im Rathaus, Zimmer 9, öffentlich ausgelegt. Der Jahresabschluss des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung wird zudem auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Ötigheim, 3. Juni 2025

Frank Kiefer
Bürgermeister

Elias Oertel
Fachbediensteter für das Finanzwesen

Redaktionsschluss
KW 25/2025 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die **KW 25/2025** aufgrund des Feiertags Fronleichnam bereits auf **Montag, 16. Juni 2025, 11.00 Uhr** vorverlegt ist.

Vielen Dank!

Kommunale Gesundheitskonferenz

- richtet Fokus verstärkt auf psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Die Kommunale Gesundheitskonferenz (KGK) für den Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden präsentierte sich bei ihrer siebten Zusammenkunft in Baden-Baden in neuem Tagungsformat: Anstelle der bisherigen Plenumsitzung fand eine themenorientierte Netzwerkveranstaltung statt, die stärker auf Austausch, fachlichen Input und inhaltliche Fokussierung ausgerichtet ist.

Die Geschäftsstelle stellte die überarbeitete Struktur der KGK vor. Ziel ist es, die Konferenz agiler und stärker datenbasiert auszurichten. Dazu wurde erstmals der Basisgesundheitsbericht für den Land- und Stadtkreis vorgestellt - ein wichtiger Baustein für die kommunale Gesundheitsplanung, der in der Folge noch weiterentwickelt werden soll.

Den thematischen Schwerpunkt der Veranstaltung bildete die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen. Das Thema wurde bereits auch im Rahmen der Regio-Konferenz der Familienforschung Baden-Württemberg im Vorjahr in Rastatt aufgegriffen. Bundesweite Studien zeigen eine zunehmende Belastung junger Menschen und belegen einen klaren Handlungsbedarf, der sich auch in den praktischen Herausforderungen der Arbeit in örtlichen Beratungsstellen und anderen kommunalen Einrichtungen widerspiegelt.

Zwei Fachvorträge trugen zur Verdeutlichung bei: Professor Dr. Susanne Kuger, die am Deutschen Jugendinstitut (DJI) und der Ludwig-Maximilians-Universität München forscht, stellte die aktuelle Studienlage zur psychischen Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen vor, ordnete die Konzepte psychische Gesundheit und Wohlbefinden theoretisch ein und benannte zentrale Handlungsmöglichkeiten: „Frühzeitige Stärkung psychischer Gesundheit setzt an den Lebenswelten junger Menschen an. Eine Schlüsselrolle für das Wohlergehen spielen Familie, Freunde und Bildungsorte“, betonte Kuger.

Dr. Sarah-Ines Meudt (Psychologische Beratungsstelle Baden-Baden) und Christopher Mahn (Psychologische Beratungsstelle Landkreis Rastatt) berichteten aus ihrer praktischen Arbeit vor Ort. Die Fachkräfte verdeutlichten, dass die Nachfrage nach Beratung in den letzten Jahren spürbar gestiegen ist. „Wir müssen mit präventiven Angeboten in den Lebenswelten früher ansetzen, damit Kinder und Jugendliche nicht erst dann Unterstützung erhalten, wenn die Belastung bereits sehr hoch ist“, so Meudt.

Vor diesem Hintergrund wurde eine Arbeitsgruppe der KGK ins Leben gerufen, die sich gezielt mit diesem Themenfeld befasst. Dabei soll der Fokus auf primärpräventiven Maßnahmen liegen, die außerhalb der klinischen und therapeutischen Versorgung ansetzen. Die Geschäftsstelle verwies auf geplante Informationsangebote für Fachkräfte und Eltern sowie Veranstaltungen, die sich direkt an Kinder und Jugendliche richten, die in Kürze veröffentlicht werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ötigheim

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil:
Bürgermeister Frank Kiefer o. V. i. A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH,
Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Iltingen, Telefon 07245/92 70-0,
Fax 07245 / 92 70 50, E-Mail: oetigheim@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 01.05.2025; Bezugspreis halbjährlich: 20,02 Euro.
Auflage: 1.370 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

ÖTIGHEIMER RATHAUS AUF EINEN BLICK



Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Dienstag	8 – 12 Uhr / 14 – 16 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8 – 12 Uhr / 14 – 18 Uhr
Freitag	8 – 12 Uhr

Terminvereinbarung erforderlich!

Unter folgenden Nummern sind wir für Sie erreichbar:

Telefon-Zentrale (0 72 22) 91 97 - 0; Telefax (0 72 22) 91 97-97

Gemeindeverwaltung@oetigheim.de

		Durchwahl:	E-Mail:
Bürgermeister	Kiefer, Frank	91 97 - 14	frank.kiefer@oetigheim.de
Büro des Bürgermeisters			
Assistenz/Geschäftsstelle Gemeinderat	Ganther, Martina	91 97 - 14	martina.ganther@oetigheim.de
Assistenz	Stößer, Nicole	91 97 - 30	nicole.stoesser@oetigheim.de
Hauptamt			
Leitung	Kühn, Eva	91 97 - 15	eva.kuehn@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Bauer, Daniela	91 97 - 11	daniela.bauer@oetigheim.de
Bürgerservice/Standesamt	Hertzsch, Sabine	91 97 - 12	sabine.hertzsch@oetigheim.de
Bürgerservice/Öffentlichkeitsarbeit	Becker, Nicole	91 97 - 24	nicole.becker@oetigheim.de
EDV/Digitalisierung	Albrecht, Viktoria	91 97 - 25	viktoria.albrecht@oetigheim.de
Kindertageseinrichtungen/Schule	Engelmann, Alexandra	91 97 - 18	alexandra.engelmann@oetigheim.de
Ordnungsamt/Friedhof		91 97 - 17	
Feldhüter	Späth, Peter	0173/3858064	peter.spaeth@oetigheim.de
Bauamt			
Leitung	Kohm, Patric	91 97 - 44	patric.kohm@oetigheim.de
Bauverwaltung/Grundbuch	Eichelberger, Carola	91 97 - 40	carola.eichelberger@oetigheim.de
Bauverwaltung/Gebäudemanagement	Kreuser, Manuela	91 97 - 41	manuela.kreuser@oetigheim.de
Tiefbau/abwassertechnische Anlagen	Meisner, Sergej	91 97 - 19	sergej.meisner@oetigheim.de
Hochbau	Ibracevic, Ernato	91 97 - 42	ernato.ibracevic@oetigheim.de
Bauhof	Schindzielorz, Frank	0170/5642790	frank.schindzielorz@oetigheim.de
Hausmeister	Gröner, Christian	0170/5642798	christian.groener@oetigheim.de
Hausmeister	Kiefer, Christian	0170/5642794	christian.kiefer@oetigheim.de
Hausmeister	Sarka, Stefan	0176/43438088	stefan.sarka@oetigheim.de
Hausmeister	Stöpfel, Alexander	0173/9929219	alexander.stoepfel@oetigheim.de
Finanz- und Personalverwaltung			
Leitung	Oertel, Elias	91 97 - 31	elias.oertel@oetigheim.de
Stv. Leitung	Smoll, Anna	91 97 - 32	anna.smoll@oetigheim.de
Sachbearbeitung Finanzen	Streit, Stephanie	91 97 - 46	stephanie.streit@oetigheim.de
Kassenleitung	Stefansky, Natascha	91 97 - 20	natascha.stefansky@oetigheim.de
Stv. Kassenleitung/Zentrale Beschaffung	Seiler, Maria	91 97 - 22	maria.seiler@oetigheim.de
Rechnungs-/Abgabewesen	Wild, Corinna	91 97 - 21	corinna.wild@oetigheim.de
Teamleitung Personal/Klimaschutz	Götz, Isabelle	91 97 - 33	isabelle.goetz@oetigheim.de
Personalsachbearbeitung	Ehebauer, Melissa	91 97 - 29	melissa.ehebauer@oetigheim.de
Bezüge	Riegel, Kerstin	91 97 - 16	kerstin.riegel@oetigheim.de
Weitere Telefonanschlüsse der Gemeinde			
Grundschule - Sekretariat	Hammer, Sabine	15 37 61	info@gs-oetigheim.de
Kernzeitbetreuung	Kastner, Miriam	15 37 63	miriam.kastner@oetigheim.de
Kernzeitbetreuung		15 37 74	
Kindergarten Don Bosco		2 93 35	kiga-donbosco@oetigheim.de
Kindergarten St. Michael		6 07 67	kiga-st.michael@oetigheim.de
Kita am Brüchelwald		15 10 00	kita-ambruechelwald@oetigheim.de
Waldkindergarten Federbachstrolche		0157/85136678	federbachstrolche@oetigheim.de
Bürgermeister	Kiefer, Frank	4 01 17 63	

NOTRUF

Feuer / Rettungsdienst / Notarzt	112
Polizei (Unfall, Überfall)	110
Polizei-Revier Rastatt, Engelstraße 31	761-0
Polizeiposten Bietigheim, Im Sonnenschein 13	07245 / 9 12 71-0
(Mo + Di + Mi + Fr 7.00 - 17.00 Uhr) (Do 7.00 - 18.00 Uhr)	
Krankentransport	1 92 22
Klinikum Mittelbaden	3 89-0
Tierheim Rastatt (10.00 - 19.00 Uhr)	0160 / 98 11 39 80

Feuerwehr

Kommandant: Martin Schäfer	0173 / 8 02 63 34
1. Stellvertr. Frederik Kohm	0163 / 6 18 48 81
2. Stellvertr. Björn Lommatzsch	0175 / 5 96 07 03

Ärzte

Dr. med. Christoph Müller-Mall, Arzt für Allgemeinmedizin, Michael Enderle, Arzt für Innere Medizin, Notfallmedizin, Schillerstraße 1/1	2 22 00
Dr. med. Manfred Licht, Internist, Hausarzt, Christian Woll, Internist, Hausarzt, Kiefernweg 16	1 70 02
Dr. med. dent Yuriy Nekrashevych, Zahnarzt Bahnhofstraße 42	2 83 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

für akute Beschwerden außerhalb der Praxiszeiten (Anruf kostenlos)	116 117
---	---------

Praxis für Krankengymnastik und Massagen

Silvia Hofmann-Tolbert, Lindenstraße 10	6 86 65
---	---------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Praxis für Podologie

Vera Popp, Joh.-Seb.-Bach-Straße 2	9 31 90 30
------------------------------------	------------

Heilpraktiker/-in

Caroline Heid, Nelkenstraße 7	9 68 75 57
Jan Hofmann, Lindenstraße 12	96 62 43

Hebammen

Andrea Spitz, Lindenstraße 10	93 42 42
-------------------------------	----------

Psychologische Praxis

Wolfgang Beckert, Vogesenstraße 41	9 02 75 60
------------------------------------	------------

Familienwerk

Erika Kempf	0176 / 17 61 25 62
-------------	--------------------

Sozialverband VdK

Jutta Tüg	9 84 99 32
-----------	------------

Blinden- und

Sehbehindertenverein Südbaden e. V.	0761 / 3 61 22
-------------------------------------	----------------

Pflegedienste

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH, Händelstraße 4	9 02 90 00
- Pflegedienst/Tagespflege	- 24h Betreuung
- Hauswirtschaft	- Hausnotrufgeräte-Vermietung
Email: oetigheim@sp-ps.de	

Bestattungsunternehmen

Berdon, Morgenstraße 26	7 87 80
SG-Bestattungen, Kronenstraße 6	9 63 94 20

Tierärztlicher Notdienst

Kleintierzentrum Iffezheim, An der Rennbahn 16a	07229 / 18 59 80
--	------------------

Forst

Thomas Bauer	0172 / 7 41 03 38
--------------	-------------------

Klimaschutzmanagerin

Tanya Ganzhorn	1 59 08 26
----------------	------------

Netze BW GmbH

Beratungsservice	Strom	07243 / 18 00
Störmeldestelle	Strom	0800 / 36 29 4 77

Netze Gesellschaft Südwest mbH

Beratungsservice	Erdgas	07243 / 34 27 111
Störmeldestelle	Erdgas	0800 / 3 62 92 75

Straßenbeleuchtung

24h-Störungsannahme	0800 / 3 63 73 84 10
---------------------	----------------------

Wasser

Stadtwerke Karlsruhe, Störungsstelle für Betriebsstörungen im Rohrnetz (Wasserrohrbrüche außerhalb des Gebäudes, undichte Hydranten etc.)	0721 / 5 99 11 55
---	-------------------

Wasserhärte

Deutscher Härtegrad 16-17 (° dHt)

Gemeinde-Bauhof/

Rufbereitschaft für dringende Angelegenheiten

Montag bis Donnerstag	16.30 – 19.00 Uhr
Freitag	15.00 – 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag/Feiertag	10.00 – 12.00 Uhr
Telefon-Nr. 0170/5 64 27 90	

Abfallkalender dieser Woche

Gelbe Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 06.06.2025**

Braune Tonne

Nächste Abfuhr: **Mittwoch, 11.06.2025**

Graue Tonne

Nächste Abfuhr: **Dienstag, 17.06.2025**

Grüne Tonne

Nächste Abfuhr: **Freitag, 06.06.2025**

Altglas

Nächste Abfuhr: **Freitag, 13.06.2025**

Hinweis: Angaben ohne Gewähr!

Bitte entnehmen Sie die Abfuhrtage zusätzlich dem aktuellen Abfallkalender des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Rastatt!



Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt

Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
Telefon 07222 / 3 81-55 55; Telefax 07222 / 3 81-55 99
awb@landkreis-rastatt.de

Gartenabfälle - nicht gewerblich

Die Gemeinde Ötigheim bietet Ihnen die Möglichkeit Gartenabfälle kostenlos zu entsorgen. Der Sammelplatz ist im Gewinn Bruch, zu erreichen über die Mühlstraße.

Öffnungszeiten

Sommer (April - Oktober)

Dienstag: 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Winter (November - März)

Dienstag: 14.00 - 17.00 Uhr
Freitag (Nov./Dez.) 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 17.00 Uhr

Im Zeitraum Januar - März bleibt der Reisisammelpunkt freitags geschlossen.

Standort Rastatt (am Klärwerk)

Öffnungszeiten

Ganzjährig: Samstags von 9.00 - 14.00 Uhr
März - Oktober: mittwochs 14.00 - 17.00 Uhr
November - Februar: mittwochs 13.00 - 16.00 Uhr

Altkleidercontainer

Altkleider bitte nur in geschlossenen Tüten entsorgen.

Standorte:

- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Am Tellplatzweg 1 - Brüchelwaldschule bzw. -halle
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Glascontainer

Einwurf nur werktags in der Zeit von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr

Standorte:

- Schulstraße - beim Rathaus
- Am Tellplatzweg - Brüchelwaldhalle
- Morgenstraße - Parkplatz beim Friedhof
- Mühlstraße 61 - Feuerwehrgerätehaus
- Rosenstraße - Parkplatz beim Kindergarten Don Bosco

Gebrauchte Batterien

Standorte der Sammelbehälter:

- Schulstraße 2, alter Eingang/Rose
- Mühlstraße 61, Bauhof - hinter FGH -

Gebrauchte Korken

- Sammelbehälter, Schulstraße 2, alter Eingang/Rose

Elektroschrott

Rastatt, Oberwaldstraße 40

Samstag: 9.00 - 14.00 Uhr

Pflanzliche Fette und Öle

Abgabe beim Bauhof mit vorheriger Anmeldung unter 0170/5642790

Sperrmüll

Anmeldung telefonisch unter 07222/381-55 11 oder über die Abfall-App

Mülldeponie Gaggenau-Oberweier

Entsorgungsanlage „Hintere Dollert“, Tel. 07222/4 84 24

Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 16.00 Uhr

Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

Bodenaushubdeponie

Durmersheim, Malscher Straße, Tel. 07245/8 14 84

März - Oktober

Montag - Donnerstag 7.30 - 16.30 Uhr
Freitag 7.30 - 15.15 Uhr
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Abfall-App

Neben der Internetseite mit dem Online-Abfallkalender bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt eine kostenlose Abfall-App für das Smartphone an.



Sie erinnert zuverlässig an die individuellen Leerungstermine der verschiedenen Abfall- und Wertstoffbehälter. Neben sämtlichen Abfuhrterminen findet man die Öffnungszeiten und Anfahrtswege zu den einzelnen Entsorgungsanlagen sowie ein Abfall-ABC mit Suchfunktion nach Abfallarten und Entsorgungswegen.

Außerdem gibt es die Möglichkeit die Sperrmüllabholung anzumelden sowie einen Verschenk- und Tauschmarkt zu nutzen.



Der Seniorenbeirat informiert

Regelmäßige Beratung bei Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Im Krankenhaus bin ich nach meiner Patientenverfügung gefragt worden, aber ich weiß gar nicht, was ich da machen soll. Die Fragen verwirren mich und ich habe den Überblick verloren. Brauche ich so etwas überhaupt? Aber wer regelt meine Dinge, wenn ich keine Vorsorgevollmacht habe und mir die Sachen über den Kopf wachsen? Will ich, wenn es nötig wird, einen Betreuer, der mich kennt und zu dem ich Zutrauen habe oder überlasse ich das dem Zufall?

Unser Beiratsmitglied Hans-Gerd Köhler berät persönlich und ehrenamtlich Ratsuchende aus Ötigheim zu diesen Themen, selbstverständlich kostenfrei und vertraulich. Kontaktanfrage über Tel. 07222/401288 oder E-Mail hgkoehler@web.de

Beratung und Unterstützung

Haben Sie Sorgen oder Nöte und suchen Sie eine Ansprechpartnerin, die mit Ihnen gemeinsam nach Lösungen sucht? Wenn JA, dann wenden Sie sich an Carmen Hunkler, Tel.-Nr. 9847637 (werktags von 10:00 bis 12:00 Uhr).

Wohnberatung für ältere Menschen

Zur Beseitigung von Barrieren und Sturzgefahren bei Ihnen zu Hause bieten wir vor Ort eine neutrale, mobile und kostenfreien Wohnberatung an durch:

Zimmermeister Paul Weidenbacher, Tel.-Nr. 07222/1047472

Wir wünschen allen Ötigheimer Bürger*innen ein frohes Pfingstfest. Bitte achten Sie auf sich, bleiben Sie gesund und zuversichtlich. Ihre Mitglieder des Seniorenbeirats

HILVER - die Hilfevermittlung informiert

Hilver: Hilfe auf Augenhöhe- und jeder kann Helfer sein

In einer Welt, in der Zeit oft knapp ist und Hilfsbereitschaft nicht selbstverständlich, schafft Hilver eine Plattform, die Menschen zusammenbringt - auf einfache, vertrauensvolle und nachhaltige Weise. Ob bei alltäglichen Aufgaben, kleinen Herausforderungen oder technischen Problemen: Hilver vermittelt Helferinnen und Helfer, die dort unterstützen, wo Hilfe gerade gebraucht wird.

Doch das Besondere: Jeder Nutzer kann selbst zum Helfer werden.

Es reicht, wenn Sie ein bisschen Zeit, Geduld und Erfahrung mitbringen. Vielleicht können Sie mit einem anderen spazieren gehen oder jemanden besuchen und ein offenes Ohr haben.

Ein Beispiel aus der Praxis

Gerda, 70, aus Ötigheim nutzte Hilver, um Hilfe beim Aufbau eines kleinen Regals zu finden. „Ich war überrascht, wie schnell sich jemand gemeldet hat und wie freundlich die Unterstützung war.“ Einige Wochen später half sie selbst einem älteren Herrn, indem sie mit ihm einkaufen ging. „Es war ein schönes Gefühl, etwas zurückzugeben.“

Wer sind unsere Helferinnen und Helfer?

Helfer/innen sind Bürger/innen der Gemeinde Ötigheim, die bei hilver ehrenamtlich mitarbeiten. Alle, die bei hilver als Helferin oder Helfer registriert sind, haben sich bei der Gemeinde Ötigheim persönlich vorgestellt. Zudem wurde ein polizeiliches Führungszeugnis eingeholt.

Wie können Sie hilver nutzen?

Anruf bei der Gemeinde Ötigheim, Frau Bauer, Tel. 07222/919711 oder digital über die App hilver. Einfach die App herunterladen, sich registrieren und Anfrage nach Unterstützung anmelden.

Auch Ihnen nahestehende Menschen bzw. Angehörige können sich in der „hilver“ App anmelden und gemeinsam mit Ihnen ihren Wunsch nach Unterstützung anfragen.



Wir unterstützen bei kleinen Hilfen im Alltag wie

- Einkaufen (auch begleitetes Einkaufen)
- Fahrt (zum Arzt, zur Physiotherapie etc.)
- kleine Reparaturen (tropfender Wasserhahn, abgefallener Griff einer Schublade etc.)
- Unterstützung in Haus und Garten (Vorhänge aufhängen, Glühbirnen wechseln etc.)
- Geselligkeit (gemeinsame Spaziergänge, Kaffee trinken etc.)
- Technikhilfe (Probleme mit dem Laptop, Einstellen der Fernsehprogramme etc.)

Entlastung von Angehörigen

Angehörige, Freunde und nahestehende Menschen haben ebenso die Möglichkeit die App hilver zu nutzen und für einen Anderen, natürlich mit dessen Einverständnis, Hilfe anzufragen. Laden Sie einfach die hilver App auf ihr Smartphone und melden sich als Angehöriger an. Danach können Sie Hilfsanfragen für Ihre Eltern/Mutter/Vater/Freund stellen.

Helfer werden

Wir freuen uns auch weiterhin über alle, die als Helfer in unserer Gemeinde kleine Hilfen anbieten möchten. Ohne Verpflichtung, so wie es in den eigenen Zeitrahmen passt, genau das ist der Vorteil unserer Hilfevermittlung über die hilver App. Jede Stunde, die Sie einem anderen schenken, ist unglaublich wertvoll. Probieren Sie es aus. Sie sind völlig frei, wann, in welchem Bereich und wie oft Sie sich engagieren wollen. Einfach die App im App Store herunterladen und sich registrieren. Nach einem kurzen persönlichen Gespräch im Rathaus können Sie einzelne Hilfsanfragen annehmen. Machen Sie die tolle Erfahrung, dass Helfen glücklich macht.

Fragen zu Leistungen oder allgemein zu unserer Hilfevermittlung hilver? Sie können uns gerne per Mail oder telefonisch kontaktieren.

gaby.walter@hilver.de

Mobil 01575 2084524

Weitere Informationen finden Sie unter www.hilver.de.

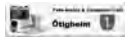


Foto-Archiv & Computer-Treff

Termine

An folgenden Terminen sind wir in der Kita am Brüchelwald (Am Tellplatzweg 5 - Seiteneingang) im ersten Obergeschoss für Sie da:

- Mittwoch, 25. Juni 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 9. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr
- Mittwoch, 23. Juli 2025, von 9:00 bis 13:00 Uhr

Bei Computer-, Handy- oder Tablet-Problemen können Sie jederzeit zu den o. g. Terminen bei uns vorbeikommen. Wir werden dann versuchen Ihnen weiterzuhelfen.

Ansprechpartner

Manfred Crocoll und Heinz Lorenz
(fotoarchiv@pcad2.de, Tel. 07225/966180).

Internet

Im Internet finden Sie uns unter <https://www.pcad2.de>.



Seniorenzentrum Ötigheim

Jugendorchester heizt ein

„Das sind die Jungen? Wenn die jetzt schon so spielen, dann gehts aber rund wenn die groß sind!“ So fasst Frau Parra das Konzert des Jugendorchester des MVÖ zusammen, das mal wieder absolute Meisterklasse war. Am Samstag, den 31. Mai, war Frau Kühn mit der kompletten Mannschaft im Seniorenzentrum und das trotz schwüler Hitze, die die Jugendlichen sicherlich lieber im Schwimmbad verbracht hätten. Dafür gab es als kleines Dankeschön wenigstens ein Eis überreicht. Zur großen Freude der gesamten Hausgäste



kündigte Frau Kühn sogar an, auch an Weihnachten gerne wieder spielen zu wollen. Einfach toll, wenn so viel Engagement in unserem schönen Ötigheim zu spüren ist!



Deutsches Rotes Kreuz

Herzlichen Glückwunsch zur erfolgreich bestandenen Sanitätsausbildung!

Wir freuen uns sehr, zwei engagierte Mitglieder unseres Ortsvereins zur erfolgreichen Absolvierung ihrer Helfergrundausbildung und ihrer Sanitätsausbildung beglückwünschen zu dürfen. Mit großem Einsatz und viel Engagement haben sie die anspruchsvolle Ausbildung gemeistert und sich damit wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die medizinische Notfallversorgung angeeignet.

Die Ausbildung umfasst sowohl theoretische Inhalte als auch praktische Übungen, die für den Einsatz in Notfällen von entscheidender Bedeutung sind. Mit dem frisch erworbenen Wissen tragen unsere Mitglieder zukünftig noch besser dazu bei, im Ernstfall schnell und kompetent Hilfe zu leisten. Wir sind stolz auf Simon sowie Bella und danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitmenschen zu übernehmen.



Ihr direkter Draht zu DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien:

www.duerrschnabel.com

„beschiedens
versorgt!“

FEUERWEHRFREUNDE Feuerwehrrfreunde

Unterstützung am Heggefescht durch Feuerwehrrfreunde

Am Freitag, 30. Mai 2025, übernahmen die Feuerwehrrfreunde eine Schicht am beliebten Pilsbrunnen-Stand am Heggefescht beim Musikverein Ötigheim. Mit sieben engagierten Helferinnen und Helfern war die Gruppe vor Ort im Einsatz und unterstützte tatkräftig die Bewirtung der Gäste.



Die Zusammenarbeit zwischen Feuerwehrrfreunden und dem Musikverein ist ein schönes Beispiel für gelebtes Vereinsleben und gegenseitige Unterstützung bei Veranstaltungen in der Gemeinde.

Ein herzlicher Dank gilt allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz!



Musikverein

Heggefescht Musikverein

Wir möchten uns bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern bei unserem Heggefescht bedanken.

Am Mittwoch war der Wettergott leider nicht ganz auf unserer Seite. Dennoch war das Zelt gut gefüllt und die Musikkapelle Au im Murgtal und der Musikverein Waldprechtsweier unterhielten die Gäste hervorragend.

Am Donnerstag spielte der Musikverein Plittersdorf zum Frühshoppen auf, ehe das Jugendorchester und das Hauptorchester des Musikvereins Ötigheim weiter für musikalische Unterhaltung sorgten. Das Fest war am Vatertag den gesamten Tag über sehr gut besucht. Den Abschluss von unserem Fest machten am Freitag Abend die Polkafüchse, die mit unterschiedlichen Soli an Tuba, Trompete, Klarinette oder Bariton für Begeisterung bei den Besuchern sorgten.



Herzlichen Dank für alle, die uns besucht haben.

Nächste Proben Hauptorchester

- Fr., 13.06., 20:00 Uhr, Alte Schule
- Fr., 20.06., 20:00 Uhr, Alte Schule
- Fr., 27.06., 20:00 Uhr, Alte Schule

Nächsten Proben Hauptorchester „Weißes Rössl“

- Do., 12.06., 20:00 Uhr, Kostümprobe
- Sa., 14.06., 20:00 Uhr, Hauptprobe 1

- So., 15.06., 14:00 Uhr, Hauptprobe 2
- Di., 17.06., 20:00 Uhr, Generalprobe 1
- Do., 19.06., 14:00 Uhr, Generalprobe 2

Weitere Termine Hauptorchester

- Sa., 07.06., 10:30 - 15:00 Uhr, Bewirtung beim Reitverein
- Mo., 09.06., 14:00 Uhr, Auftritt Pfingstmusikfest Plittersdorf

Jugendorchester musiziert im Seniorenzentrum Curatio

Am vergangenen Samstag hat unsere Jugend nach dem Auftritt am Donnerstag beim Heggefescht im Seniorenzentrum Curatio für musikalische Unterhaltung gesorgt. Die Bewohner genossen das kleine Konzert unseres Jugendorchesters.



Tellplatzbewirtungen Musikverein Ötigheim

Im Juli stehen für den Musikverein die Termine der Tellplatzbewirtung an. In diesem Jahr sind insgesamt fünf Vorstellungen zu bewirten, bei der an jeder Vorstellung wieder eine Vielzahl von Helfern benötigt werden. Der Musikverein bewirte die folgenden Termine:

- Fr., 18. Juli, 18 Uhr, „Michel“ (Treff: 15:30 Uhr)
- Sa., 19. Juli, 13 Uhr, „Michel“ (Treff 10:30 Uhr)
- So., 20. Juli, 13 Uhr, „Michel“ (Treff 10:30 Uhr)
- Fr., 25. Juli, 20 Uhr, „Festliches Konzert“ (Treff 17:30 Uhr)
- Sa., 26. Juli 20 Uhr, „Festliches Konzert“ (Treff 17:30 Uhr)

Treffpunkt ist wie oben angegeben ca. 2,5 Stunden vor Beginn der Vorstellung (schwarzes Polo o.ä.). Rückmeldung unter Angabe der Anzahl der helfenden Personen bitte per E-Mail (philippganz@gmail.com) oder Telefon (0160/5366749) oder für die Aktiven über die Konzertmeister-App. Es stehen auch wieder Karten für die Generalprobe am 19. Juni um 14 Uhr zur Verfügung. Bitte auch hierzu Rückmeldung geben, wer hierfür Karten benötigt.



Mandolin- und Gitarrenorchester 1924 e.V.

Termine

- | | |
|--------------------|---|
| 15./16. Juni | Deutscher Orchesterwettbewerb in Mainz/Wiesbaden |
| 21. Juni, Samstag, | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 20:00 Uhr (jew. Spielbeginn) |
| 22. Juni, Sonntag, | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 14:00 Uhr |
| 5. Juli, Samstag, | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 20:00 Uhr |
| 6. Juli, Sonntag, | Tellplatzbewirtung, Im weißen Rössl, 14:00 Uhr |

Sehr schöne Kanutour am 24.05.2025

Am Samstag, 24. Mai 2025, unternahmen wir mit 14 Personen eine Kanutour auf einem Altrheinarm in Eggstein-Leopoldshafen. Gegen 11.30 Uhr starteten wir bei herrlichem Wetter mit fünf Booten unsere Tour. Die Stimmung war von Anfang an sehr gut, und alle freuten sich auf den gemeinsamen Tag auf dem Wasser.

Nach gut einer Stunde legten wir eine gemütliche Mittagspause am Ufer ein. Dabei konnten wir uns stärken und entspannt unterhalten. Einige nutzten die Gelegenheit, um Federball, Frisbee oder



Volleyball zu spielen, während andere am kleinen Strand buddelten. Nachdem wir gestärkt und erholt waren machten wir uns auf den Rückweg. Der Nachmittag endete mit einem erstklassigen Kanurennen. Um 15.30 Uhr trafen wir wieder am Ufer des Altrheins an.

Es war ein richtig schöner Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden.

Rückblick auf das „Kleine Konzert“ vom 25.05.2025 und spannungsvolle Erwartung des DOW



In Vorbereitung der Teilnahme am Deutschen Orchesterwettbewerb in Mainz/Wiesbaden 2025 und als kleiner Ersatz für das ausgefallene Frühjahrskonzert lud das Hauptorchester des Vereins am 25.05.2025 kurzfristig zu einem kleinen Konzert ein. Ein öffentliches Vorspiel, das eine Konzertstimmung erzeugt und damit die Konzentration und auch das Adrenalin der Spieler anregt, ist die beste Generalprobe vor einem so wichtigen Wettbewerb. Bereits im November unseres Jubiläumsjahres 2024 hatte sich der Verein mit seinem Aushängeschild, dem Hauptorchester unter der Leitung von Alexander Becker, für den Bundesentscheid qualifiziert. Nur alle 4 Jahre findet dieses Ereignis statt, das süffisant als „Bundesliga der Amateurmusiker“ bezeichnet werden kann. In vorherigen Landeswettbewerben werden in allen möglichen Sparten (Blasorchester, Sinfonie- und Kammerorchester, Akkordeon- bzw. hin zur Handglockenorchester) die Besten in den jeweiligen Bundesländern ausgewählt und als Landesvertreter in den Bundeswettbewerb; genannt „Deutscher Orchesterwettbewerb“, entsendet. Nun ist es wieder soweit. Das MGO nimmt schon seit 1986 regelmäßig teil und hat schon mehrfach erste Preise erreicht. Am Montag, 16.06.2025, spielt das Orchester um 13:45 Uhr sein Wettbewerbsprogramm im Bürgerhaus Hechtsheim in Mainz. Die Spannung ist groß, trifft man dort doch auf hervorragende Konkurrenz. Wie im Sport entwickeln sich die Orchester in den 4 Jahren zwischen den einzelnen Austragungen durch Spieler- oder Dirigentenwechsel stark unterschiedlich - für uns ist das ein bisschen wie Olympia. Immer tauchen neue Talente auf und machen das Ganze damit auch spannend.

Das kleine Konzert im Saal 5/6 in der Alten Schule war klein, intim und doch von fast 50 Fans und Interessierten besucht, sodass sich die Spieler sehr darüber freuten und mit großem Engagement musizierten. Schließlich ist bei solcher Gelegenheit auch ein Musikprogramm zu hören, das auch schon mal abseits festgetrampelter Pfade liegt und den Hörhorizont durchaus erweitert. Herzlichen Dank an alle, die gekommen waren.

Nun gilt es die Daumen zu drücken und die letzten Wochen und Tage für uns zu üben was das Zeug hält. Wir wollen Ötigheim nicht nur als Teldorf, sondern auch als eine Hochburg der Zupfmusik in Süddeutschland bekannt machen und bekannt halten.



Künstlerkreis Ötigheim

KKÖ-Workshop-Angebote und Flohmarkt-Rückblick

Was brauche ich für ein abstraktes Stillleben? Welche Möglichkeiten bietet die Folien- und Tropftechnik? Wie zeichne ich ein Porträt? Kann man mit einem Pinsel Wachs malen? Diese und weitere Fragen beantworten die Künstlerinnen Tina Lutz und Vardaal bei Workshops in der Hofgalerie des Künstlerkreises Ötigheim (KKÖ) in der Hildastraße 10. Neben den regelmäßig jede Woche stattfindenden offenen Mal- und Speckstein-Nachmittagen sind dies die ersten weiterführenden Workshops des KKÖ. Weitere Workshop-Themen für Erwachsene, aber auch für Kinder sind geplant. Darüber wird zu gegebener Zeit berichtet.

Die Workshops stehen allen Interessierten offen. Wegen des begrenzten Raumangebots sind auch die Teilnehmerzahlen begrenzt. Über die Teilnahme entscheidet die zeitliche Reihenfolge der Anmeldungen. Von den angemeldeten Teilnehmern wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben. Fürs Erste sind folgende Workshops vorgesehen:

- 07.06.2025 Enkaustik (Wachsmalerei) mit Vardaal (ausgebucht)
- 12.07.2025 Grundlagen des Porträtzeichnens mit Tina
- 26.07.2025 Abstrakte Stillleben mit Vardaal
- 27.09.2025 Folien/Tropftechnik mit Tina
- 11.10.2025 Porträtzeichnen II mit Tina
- 18.10.2025 Enkaustik mit Vardaal (noch zwei Plätze frei)

Die Workshops beginnen jeweils um 11 Uhr. Anmeldungen sind ab sofort möglich per E-Mail an: kk.oe@web.de



Trödel für den guten Zweck: Auch KKÖ-Mitglied Birgit Jenz leistete mit ihrem Flohmarktstand in der Kunstscheune einen Beitrag zur Finanzierung der Vereinsarbeit des Künstlerkreises mit Kindern. Foto: KKÖ / bj

Allerhand schöne und gut erhaltene Dachbodenschätze konnten Liebhaber/innen am vergangenen Sonntag auf dem kleinen, aber feinen KKÖ-Flohmarkt in und rund um die Kunstscheune in der Hildastraße 10 zum Schnäppchenpreis ergattern. Unter dem Motto „Kunst und andere Liebhaberstücke“ präsentierten acht Vereinsmitglieder eine weit gespannte Palette, die von Gemälden,

teils antiquarischen Büchern und Zeitschriften sowie CDs und DVDs über kunstvolle Glas- und Keramikstücke sowie Wohnaccessoires bis zu Dingen des praktischen Alltagsbedarfs und vielem mehr reichte. Der Verkaufserlös kommt in erster Linie der Vereinsarbeit mit Kindern zugute.

Nächste KKÖ-Termine

Jeden Freitag, 14 - 16 Uhr:
offene Malwerkstatt in der Hofgalerie, Hildastraße 10.

Jeden Dienstag, 15 - 18 Uhr:
offene Speckstein-Werkstatt in der Kunstscheune, Hildastraße 10.

Bis 16. Juni: Acht KKÖ-Künstler/innen präsentieren neue Gemälde im Seniorenzentrum Ötigheim, Händelstraße 3. Die Ausstellung kann zu den üblichen Besuchszeiten frei besichtigt werden.

Bis 20. Juli: In Linkenheim-Hochstetten sind im Rahmen der Jubiläumsausstellung zu 50 Jahre Gemeindefusion an verschiedenen Ausstellungsorten in der Gemeinde Bilder des KKÖ-Künstlers Wolfgang Lemke zu sehen.

Der KKÖ ist offen für alle Interessierten.

Weitere Informationen unter www.kuenstlerkreis-oetigheim.de
Kontakt: kk.oe@web.de



Männergesangsverein

StimmKultur Ötigheim

Liebe Mitglieder,
die Mitgliederversammlung des MGV 1863 Ötigheim findet am Donnerstag, 05.06.2025, um 19 Uhr im Saal 5/6 der Alten Schule in Ötigheim statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen. Etwaige Anträge richten Sie bis spätestens Dienstag, 03.06.2025, per E-Mail an info@stimmkultur.org.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Berichte der Ressortvorsitzenden
 - a) Geschäftsbericht/ Organisation und Öffentlichkeitsarbeit
 - b) Veranstaltungstechnik und Gastronomie
 - c) MännerStimmen
 - d) BelleAmie
 - e) SilberKlang
3. Bericht des Kassier
4. Entlastung des Kassiers
5. Entlastung des Gesamtvorstandes
6. Wahlen
7. Anträge und Verschiedenes

SilberKlang

Wir wünschen allen Ötigheimerinnen und Ötigheimern frohe Pfingsten und eine schöne Ferienzeit. Wir haben natürlich am Pfingstmontag keine Probe, aber am Mo., 16.06.2025, um 14.30 Uhr wie gewohnt im GSH, obwohl Ferien sind.

BelleAmie und MännerStimmen beim Deutschen Chorfest in Nürnberg



80 Sängerinnen und Sänger machten sich am Donnerstag auf den Weg zum Deutschen Chorfest nach Nürnberg. 400 Chöre und Tausende Sängerinnen und Sänger haben die Stadt an vier Tagen, unter dem Motto „Stimmen der Vielfalt“, zum Klingen gebracht. Wir

sind stolz darauf aktiv dabei gewesen zu sein. BelleAmie und die MännerStimmen hatten an verschiedenen Tagen jeweils eigene Konzerte. Das Programm der Männerstimmen umfasste u.a. die Stücke Freiheit, You raise me up und Scarborough Fair. Mit Feeling Good präsentierten sie sich nicht nur klanglich, sondern auch choreografisch hervorragend und ernteten wahre Beifallsstürme.

BelleAmie stand dem nichts nach und absolvierte am Freitag mit einem gemischten Repertoire aus Volksliedern, Popgesängen sowie Lieder der 20er- und 30er-Jahre ein tolles Konzert.

Das Glanzlicht des Chorfestes war unser gemeinsamer Auftritt am Samstag auf der Hauptbühne des Festivals, im Rahmen der großen Landesverbandspräsentation. proVocal aus Münzesheim und die zoff voices aus Konstanz gestalteten gemeinsam mit uns dieses Präsentationskonzert.



Zunächst stellte sich jeder Chor einzeln vor, um dann in einem großen Finale eindrucksvoll darzustellen, wie die Vision „Wär die Welt bloß mein Chor - verbunden im Klang“ erlebbar sein könnte. Während des Konzerts wurde den Zuschauern die Möglichkeit gegeben mitzusingen. Wir wollten zeigen, dass kollektive Energie und Harmonie, verbunden im Chor, eine Welle der Einheit und des Verständnisses füreinander auslösen können. Gänsehautfeeling machte sich breit, als das Publikum und der Chor sich mit dem Lied „Spirit of Brotherhood“ vereinte.

Den Schlusspunkt unter das Chorfest setzte BelleAmie am Sonntag mit einem emotionalen Konzert. Die Zuschauer quittierten von Beginn unsere bestens vorgetragenen Gesangsstücke, so dass die Aufführung in einer Zugabe mit „Spirit of Brotherhood“ endete und Emotionen auslöste die fühlen ließen, dass Chorgesang tatsächlich die Menschen verbinden kann.

Beseelt von unseren Eindrücken traten wir die Heimreise an. Für die wunderbaren Klangerlebnisse bedanken wir uns herzlich bei unserem Dirigenten Matthias Böhringer. Seine Geduld und fortwährende Motivation haben dazu beigetragen, dass wir uns eindrucksvoll präsentieren konnten. Wir wollten ihn in Nürnberg die Freude spüren lassen, die uns im Gesang verbindet. Das ist uns gelungen.

Ganz nebenbei hatten wir auch noch genügend Zeit und Muße Nürnbergs Sehenswürdigkeiten kennenzulernen, sei es nun bei einer Altstadtführung oder bei eigenen Erkundungen. Nürnberg ist eine wunderbare Stadt, in welcher das Chorfest bestens integriert und organisiert war. Aus allen Gassen, historischen Orten und Hallen erklang Chorgesang. Welch ein Event!

An diesen vier Tagen und den vielen gemeinsamen Unternehmungen haben wir wieder einmal gespürt, dass wir eine tolle Gemeinschaft sind und danken dafür ganz besonders den Organisatoren, und Vereinsverantwortlichen, die dafür sorgten, dass diese Konzertreise zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.

Termine

Do., 05.06., 19.00 Uhr,
Mitgliederversammlung MGV 1863 Ötigheim in der Alten Schule,
Raum 5/6

Mo., 16.06., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Mo., 23.06., 14.30 Uhr,
Chorprobe SilberKlang im Geschwister-Scholl-Haus

Do., 26.06., 18.00 Uhr,
Chorprobe BelleAmie in der Alten Schule, Raum 5/6

Do., 26.06., 19.45 Uhr, Chorprobe MännerStimmen in der Alten Schule, Raum 5/6

Tellplatztermine 2025

Sa., 28.06.2025, Weißes Rössl, Beginn 14 Uhr

So., 29.06.2025, Weißes Rössl, Beginn 14 Uhr

Sa., 30.08.2025, Weißes Rössl, Beginn 20 Uhr

So., 31.08.2025, Weißes Rössl, Beginn 14 Uhr

Bitte diese Termine für die Bewirtung vormerken!



Gesangverein Liederkranz

Tellplatzbewirtung

Das erst Bewirtungs-Wochenende konnte erfolgreich gemeistert werden. Jetzt haben wir erst mal Pause. Die Bewirtungen gehen für uns erst wieder im August weiter.

Für die Bewirtungstage am 8., 9. und 17. August könnten wir aber noch die ein oder andere helfende Hand gebrauchen. Bitte einfach bei Gunther Eisele, Breit-Eich 26 melden, gerne auch per E-Mail: eisele.oetigheim@web.de .

Tellplatz-Projektchor

Nach einer kleinen Probenpause fingen gestern, am Mittwoch, 4. Juni die Orchesterproben für das „Weisse Rössl“ an. Weiter geht es nach den neuesten Planungen am Freitag, 6. Juni, um 19:00 Uhr. Wie üblich ist 15 Minuten vorher das Einsingen. Die Probe am Samstag, 7. Juni entfällt.

Die nächsten Proben sind am Montag, 9. Juni, Donnerstag, 12. Juni, Samstag, 14. Juni, Sonntag, 15. Juni, Dienstag, 17. Juni und Donnerstag, 19. Juni, bevor es dann am Samstag, 21. Juni zur Premiere kommt.

Männerchor

Die Sänger sind am Dienstag, 10. Juni zur nächsten Chorprobe eingeladen. Beginn ist wie gewohnt um 18:00 Uhr im Gemeindehaus „Alte Schule“. Bitte kommt vollzählig, der Auftritt bei der Hockete am Freitag, 4. Juli ist nicht mehr fern und die „alte“ Literatur ist für viele neu.

Good Vibrations

Nach der feiertagsbedingten Pause trifft sich Good Vibrations heute, am Donnerstag, 5. Juni um 20:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“. Die Literatur ist umfangreich und macht Spaß. Wer will kann dabei sein. Nächsten Donnerstag, 12. Juni trifft sich der Chor zur gewohnten Zeit in der Pfarrkirche.

Seniorenchor

Diese Woche sind die Sängerinnen und Sänger am heutigen Donnerstag, 5. Juni wie gewohnt um 18:00 Uhr im Raum 3/4 der „Alten Schule“ zur nächsten Chorprobe eingeladen. Nächsten Donnerstag, am 12. Juni muss die Probe leider ausfallen.

Termine

Do., 05.06., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe

Do., 05.06., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe

Fr., 06.06., 18:45 Uhr - Tellplatz-Projektchor; Einsingen, anschl. Orchesterprobe

Fr., 06.06., 19:00 Uhr - Good Vibrations; Sonderprobe im GSH

Sa., 07.06., 09:45 Uhr - Tellplatz-Projektchor; Probe entfällt

Mo., 09.06., 13:30 Uhr - Kompletprobe 1

Di., 10.06., 18:00 Uhr - Männerchorprobe

Do., 12.06., 18:00 Uhr - Seniorenchorprobe entfällt

Do., 12.06., 19:30 Uhr - Kompletprobe 2 für alle in Kostüm

Do., 12.06., 20:00 Uhr - Good Vibrations; Chorprobe in der Pfarrkirche

Vorschau

Fr., 13.06., 19:00 Uhr - Good Vibrations; Sonderprobe im GSH-
Sa., 14.06., 19:00 Uhr - Hauptprobe 1 - vorher dem Einsingen
noch szenische Proben
So., 15.06., 13:00 Uhr - Hauptprobe 2 - vorher dem Einsingen
noch szenische Proben
Di., 17.06., 19:30 Uhr - Generalprobe 1
Do., 19.06., 13:30 Uhr - Generalprobe 2
Sa., 21.06., 19:45 Uhr - Premiere



Volksschauspiele

Freikarten für Rössl-Premiere

Für die Premiere von „Im Weißen Rössl“ am 21.06.2025 sind aktuell noch viele Plätze frei. Um an diesem besonderen Abend ein möglichst volles Haus zu erreichen, möchten wir allen Mitwirkenden die Möglichkeit geben, jeweils bis zu 4 Freikarten für die Premiere zu erhalten.

Die Freikarten können ab sofort über unsere Geschäftsstelle bestellt werden - vor Ort, telefonisch oder per E-Mail.

Uns ist bewusst, dass viele von euch bereits Tickets für die Premiere oder andere Vorstellungen erworben haben. Hierfür danken wir euch ausdrücklich. Die Freikartenaktion dient in erster Linie dazu, die Premiere atmosphärisch zu unterstützen und einem größeren Publikum unser neues Stück näherzubringen.

Vielen Dank für eure Unterstützung - auf und hinter der Bühne.

Tag der offenen Tür bei den Volksschauspielen



Hinter die Kulissen von Deutschlands größter Freilichtbühne kann man am Pfingstwochenende blicken.

Anlässlich des Pfingstturniers des Reitervereins Ötigheim lädt Deutschlands größte Freilichtbühne am Pfingstwochenende zu besonderen Einblicken hinter die Kulissen ein. Die Volksschauspiele Ötigheim öffnen am Sonntag, 8. Juni 2025 sowie am Pfingstmontag, 9. Juni 2025 ihre Tore für Besucherinnen und Besucher.

Am Sonntag, 8. Juni, finden ab 10.00 Uhr stündlich spannende Führungen über das weitläufige Naturbühnengelände statt. Besucherinnen und Besucher erhalten exklusive Einblicke in Geschichte und Abläufe hinter Deutschlands größter Freilichtbühne.

Für die kleinen Gäste sorgt der Jugendbeirat der Volksschauspiele Ötigheim für Unterhaltung: Zwischen 12.00 und 16.00 Uhr wird Kinderschminken angeboten - Kreativität garantiert!

Am Pfingstmontag, 9. Juni 2025, dürfen Theaterinteressierte live dabei sein, wenn Regisseur Holger Hauer mit dem Ensemble an der diesjährigen Operettenproduktion „Im weißen Rössl“ arbeitet. Die offenen Proben finden um 14.30 Uhr, 15.00 Uhr und 15.30 Uhr statt und ermöglichen einen einmaligen Blick in die künstlerische Entstehung eines Bühnenstücks.



Fußballverein

Relegation zur Landesliga

Zum dritten Mal in den letzten vier Jahren darf der FV Ötigheim die Relegationsspiele zur Landesliga bestreiten.

Der Gegner aus dem Bezirk Offenburg ist diesmal der SC Lahr 2.

Das Hinspiel findet am Mittwoch, 18.06., in Lahr statt. Spielbeginn ist voraussichtlich um 19:30 Uhr.

Das Rückspiel steigt dann am Samstag, 21.06., in Ötigheim. Anpfiff ist voraussichtlich um 16:30 Uhr.

Die genauen Zeiten und weitere Details werden zeitnah bekanntgegeben.

F-Jugend

Am vergangenen Wochenende beendete unsere F2-Jugend die offizielle Spielrunde der Saison 2024/2025 beim FV Hörden.

Zuvor hatten die Jungs in der Rückrunde ihre Spieltage in Steinmauern, Würmersheim und Muggensturm und ebenso zu Hause in Ötigheim ausgetragen.

In spannenden Spielen konnten die Kids mit Leistung und Leidenschaft überzeugen.

Auch beim eigenen Sportfest am Sonntag, 25.05., war die Mannschaft bei einem organisierten F2-Turnier des 2017-Jahrgang vertreten.

Bis zum Beginn der Sommerferien nimmt die Jugend noch an verschiedenen Sportfesten in der Region teil, um weitere Spielerfahrung zu sammeln.



G-Jugend - Glut, Grätsche, Glanzparade!

Die G-Jugend des FV Ötigheim hat beim Sportfest in Niederbühl trotz 35 Grad gezeigt, was in ihr steckt!

4 Spiele, 3 Siege, 1 Drama - Tore wie am Fließband, Hitzeschlachten mit Sonnencreme und Pommespause inklusive. Unsere kleinen Gladiatoren haben gekämpft, gejubelt, geschwitzt - und am Ende verdient ihre Medaillen eingeheimst. Super gemacht, weiter so!



Vereinsspielplan

Samstag, 07.06.2025

Herren 2: Spielfrei

Herren 1: FV Ötigheim - SV Ulm, 15:00 Uhr
(Bezirksliga)Jugend: Sommerpause

Damen: Sommerpause

Mittwoch, 18.06.2025

Herren 1: SC Lahr 2 - FV Ötigheim, vsl. 19:30 Uhr
(Aufstiegsspiel zur Landesliga)

Samstag, 21.06.2025

Herren 1: FV Ötigheim - SC Lahr 2, vsl. 16:30 Uhr
(Aufstiegsspiel zur Landesliga)

Alle Spielpläne, Ergebnisse und weitere Informationen des FVÖ (Herren, Damen und Jugend) finden Sie auf unserer Homepage unter <https://fv-oetigheim.de/vereinsspielplan/>.

Der FV 1919 Ötigheim e. V. im Internet

Facebook: FV 1919 Ötigheim e. V.

Homepage: <https://fv-oetigheim.de>

Instagram: @fv1919oetigheim

Förderverein der Fußballjugend

Einladung zur Mitgliederversammlung

Wir laden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung des Förderverein der Fußballjugend des FV Ötigheim e. V. am 23.06.2025 um 19:15 Uhr ins Clubhaus des FV Ötigheim ein.

Neben dem Geschäftsbericht des Jahres 2024 stehen Neuwahlen an.

Als Tagesordnung ist vorgesehen

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Finanzbericht
5. Entlastung des Kassierers und damit des Vorstandes
6. Neuwahlen, 1. Vorsitzender, stellvertr. Vorsitzender, Kassenwart, Kassenprüfer, Beisitzer
7. Jahresplanung/Vorschau auf Vereinsaktivitäten
8. Verschiedenes und Anträge

Ergänzende Anträge oder Anregungen bitten wir bis spätestens 20.06.2025 dem Vorstand unter foerderverein@fv-oetigheim.de einzureichen.



Tischtennisgemeinschaft

Christian Schmidt neu in der TTG-Vorstandschaft Nachlese zur TTG - Generalversammlung!

Am zurückliegenden Freitag fand die ordnungsgemäße Generalversammlung der TTG Ötigheim statt. Der 1. Vorsitzende Andreas begrüßte die anwesenden Mitglieder recht herzlich und lies in seinem Bericht die letzten beiden Jahre noch einmal Revue passieren. Hier erfuhren die Mitglieder, dass die TTG auch außerhalb des sportlichen Bereiches, bei zahlreichen Turnieren ein hervorragender Ausrichter war und auch bei allen Anfragen örtlicher Verein, sei es als Helfer oder Mitwirkung bei Veranstaltungen, zustimmte und mitwirkte.

Matteo Scherer ging in seinem Bericht als Schriftführer auf die verschiedenen Sitzungen der Vorstandschaft ein und informierte über die gefassten Beschlüsse und Entscheidungen. Der Sportwart, Manuel Kühn, ging in seinem Bericht noch einmal auf die zurückliegenden beiden Runden ein, in denen für die TTG drei Herrenteams am Spielbetrieb teilnahmen. Carmen Nold konnte als Jugendwartin von einer sehr positiven Entwicklung im Nachwuchsbereich

berichten. Hier zahlt sich die Kooperation mit der Grundschule und der KiSS (Kindersportschule) positiv aus. Aus dem großen Pool der 9-12 Jährigen konnten wir eine schlagkräftige U11 Mannschaft ins Rennen schicken.

Außerdem belegten von uns betreute Schüler hervorragende Plätze bei der Baden-Württemberg Meisterschaft. Der Kassier Lukas Grünbacher, konnte von einer gesunden Kassenlage berichten, wies aber noch einmal darauf hin, dass der Verein ohne die Ausrichtung von Turnieren die laufenden Kosten nur schwer ausgleichen könnte. Die Kassenprüfer bestätigten dem Kassier eine hervorragende und einwandfreie Führung der Kasse und empfahlen den Mitgliedern seine, sowie auch die Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Diesem Vorschlag wurde einstimmig zugestimmt und die komplette Vorstandschaft ohne Gegenstimme entlastet.

Beim Thema Neuwahlen gab es nur eine Veränderung in der Vereinsführung. Für den aus beruflichen Gründen ausscheidenden 2. Vorsitzenden Michael Happold, der 17 Jahre in verschiedenen Positionen der Vorstandschaft angehörte, rückte unser aktiver Spieler Christian Schmidt nach.

1. Vorsitzender bleibt Andreas Kuhn, der damit in sein bereits 32 Jahr als Vereinsvorstand geht. Dieser kündigte allerdings an, dass dies definitiv seine letzte Amtsperiode sein wird. Mit Matteo Scherer (Schriftführer) Manuel Kühn (Sportwart) Carmen Nold (Jugendwartin) und Lukas Grünbacher (Kassier) wurden auch alle anderen Vorstandsmitglieder, wie zuvor der 1. und 2. Vorsitzende, einstimmig für die nächsten zwei Jahre bestätigt.

Mit dem Dank und einem kleinen Präsent an Michael Happold für seine geleistete Arbeit, ging eine harmonisch verlaufende Generalversammlung zu Ende.

Der Bericht über die Spielerversammlung, die im Anschluss an die Generalversammlung stattfand, folgt im nächsten Gemeindeanzeiger

Termine zum Vormerken

So., 08.06., 10:00 Uhr, Helferschicht beim Reiterverein

09.06. - 22.06., Brüchelwaldhalle geschlossen - daher kein Training möglich.

Die Brüchelwaldhalle ist über die Pfingstferien (8. - 22. Juni) geschlossen - Trainingspause!



Sie führen die Geschicke der TTG in den nächsten zwei Jahren: v.l.n.r. Manuel Kühn (Sportwart) Carmen Nold (Jugendwartin) Andreas Kuhn (1. Vorsitzender) Christian Schmidt (2. Vorsitzender) Matteo Scherer (Schriftführer) und Lukas Grünbacher (Kassier)

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass die Brüchelwaldhalle über die Pfingstferien vom 08.06. bis zum 22.06. komplett geschlossen ist. Daher ist in dieser Zeit für alle Vereine kein Trainings- und Übungsbetrieb in der BWH möglich. Nach der Pause starten die TTG dann wieder am Dienstag, 24. Juni, mit dem Trainingsbetrieb zu den gewohnten Zeiten. Für unseren Nachwuchs geht es dann um 18:00Uhr los und die Herren, die das Jugend-

training nicht unterstützen können, beginnen dann um 19:30 Uhr. Wir bitten alle Jugendlichen, deren Eltern und die Herren dies unbedingt zu beachten.

Der 1. Vorsitzende Andreas Kuhn verabschiedet den bisherigen stellvertretenden Vorsitzenden Michael Happold aus der Vorstandschaft. Michael hat in den zurückliegenden 17 Jahren verschieden Ämter innerhalb der Vorstandschaft ausgeübt. Für dieses vorbildliche Engagement und seine wertvolle und kompetente Arbeit in diesem Zeitraum erhielt er großen Dank und ein kleines Präsent. Eine offizielle Verabschiedung mit ausführlicher Würdigung dieser vorbildlichen Leistung findet im Rahmen des TTG-Sommerfestes statt.



Tennisclub

Ergebnisse der vergangenen Woche

TV Ispringen - Herren 70	3:3
TV Mörsch (2) - Herren 40	2:7
TPC Grötzingen (2) - Herren 30 (4er)	0:6
U12 Großfeld - TSG Gaggenau-Gernsbach (23.05.2025)	3:3

Spielberichte

Herren 70 trotzen Spitzenreiter TV Ispringen ein 3:3 ab

Mit mannschaftlicher Geschlossenheit sicherten sich die Herren 70 ein verdientes 3:3-Unentschieden beim Tabellenführer TV Ispringen - und das trotz personeller Engpässe. Aufgrund verletzungsbedingter Ausfälle trat das Team in der Formation Henigin, Fettig (Ö), Kühn (Eichenstraße), Diehl und Willemsen an. Ein zusätzlicher Rückschlag: Otto Fettig musste sein Einzel verletzungsbedingt aufgeben. Umso bedeutender war der klare Sieg von Günter Willemsen, der zum ersten Mal in einem Einzel auftrat und sich damit für weitere Einzel-Einsätze empfahl. Auch Peter Henigin ließ sich von der nominellen Überlegenheit seines Gegners - drei Leistungsklassen höher eingestuft - nicht beeindrucken und gewann sein Match in zwei Sätzen. Mit dem Zwischenstand von 2:2 ging es in die Doppelrunde. In der taktischen Aufstellung wurde das Zweierdoppel mit Henigin/Willemsen stark besetzt, um einen sicheren dritten Punkt zu erzielen - ein Schachzug, der aufging, auch wenn das Einser-Doppel Kühn/Diehl dadurch ersatzgeschwächt war. Letzteres kämpfte beherzt und hatte insbesondere im zweiten Satz gute Chancen, unterlag jedoch letztlich. Henigin/Willemsen machten es spannend, sicherten aber im Match-Tiebreak den entscheidenden Punkt zum insgesamt verdienten Remis. Ein besonderer Dank gilt der gesamten Mannschaft, die einmal mehr Geschlossenheit bewies und persönliche Ambitionen dem Erfolg des Teams unterordnete.

Tennis - Schnupperangebote 2025

Ihr wolltet schon immer mal ausprobieren, wie gut ihr mit Tennisschläger und der gelben Filzkugel umgehen könnt? Dann hat der Ötigheimer Tennisclub das passende Angebot für euch: Erwachsene Neu- oder Wiedereinsteiger können für 70 Euro ein Jahr vollwertiges Mitglied werden - 5 Trainerstunden sind im Preis inbegriffen. Schläger stellt der Verein bei Bedarf. Wer keine Trainerstunden braucht und einfach nur so spielen möchte, für den liegt der Beitrag im ersten Jahr bei 50 Euro. Haben wir euer Interesse geweckt? Dann meldet euch bei unserem Sportwart Dennis Schmidt, der euch mit weiteren Infos versorgt und eure Fragen beantwortet: sport@oetigheimertennissclub.de

Schnupperangebot für 15- bis 17-Jährige

Schon für 40 Euro seid ihr ein komplettes Jahr lang Mitglied und lernt in den fünf im Preis inbegriffenen Trainerstunden die Basics des Tennissports - von Aufschlag über Vor- und Rückhand bis hin zu Volley und Schmetterball. Neben dem Training könnt ihr so viel auf der Anlage spielen, wie ihr wollt. Schläger stellt euch der Verein bei Bedarf zur Verfügung. Habt ihr Bock?, dann meldet euch bei unserem Sportwart Dennis Schmidt, der euch mit weiteren Infos versorgt und eure Fragen beantwortet: sport@oetigheimertennissclub.de

Nähere Informationen rund um den Verein und zum Spielbetrieb auf unserer Homepage www.oetigheimertennissclub.de. Besucht uns auch gerne auf Instagram „oetigheimertennissclub“.



Reiterverein

Wir haben es geschafft!

Unglaublich, was die Vereinsmitglieder rund um die Vorstandschaft in den vergangenen Wochen geleistet haben. Die komplette Anlage ist nicht wieder zu erkennen, jede freie Minute sogar Urlaubstage wurden in die Fertigstellung der Reithalle und den sanierten Springplatz gesteckt. Ein Mammutprojekt, dass neben den normalen Turniervorbereitungen bewältigt wurde. Es gibt keine Worte für den Ehrgeiz, den Zusammenhalt und das Engagement, dass die Mitglieder dem RVÖ in dieser Zeit entgegenbrachten. Vielen Dank. Nun freuen wir uns auf ein tolles Wochenende mit vielen Gästen aus der Bevölkerung, spannendem Pferdesport, leckerem Essen und einem lustigen Rahmenprogramm.



Schachclub

Gastgeber gesucht

Da während der Sommerferien die Alte Schule geschlossen ist und damit als Trainingsstätte ausfällt, wird vom 1. August bis zum 12. September der Trainingsbetrieb wieder in die diversen Gärten unserer Mitglieder verlegt. Zwei Termine sind inzwischen bereits vergeben, für die restlichen fünf Freitage werden aber noch Gastgeber gesucht. Nähere Infos gibt es bei Stefan Vogt, gerne im Rahmen der anstehenden Trainingsabende.

Gewinnwege gesucht

Wie angekündigt, wird im Erwachsenentraining dieser Woche die Partie von Bernd Kölmel gegen Andreas Kraus analysiert. Bernd spielte mit den schwarzen Figuren und hatte mit Blick auf die unterschiedlichen Spielstärken eine Gewinnwahrscheinlichkeit von 15 Prozent. Als Eröffnung wählte er die Caro-Kann-Verteidigung (benannt nach einer Eröffnung des Wiener Schach-Meisters Marcus Kann aus dem Jahr 1886, die anschließend vom Engländer Horatio Caro analysiert wurde). Die aktuelle Partie zwischen Bernd und Andreas entwickelte ein interessantes Eigenleben mit allerlei taktischen Möglichkeiten und Ideen. Genau das soll nachvollzogen werden.

Trainingspause

Ab Montag ist die Alte Schule bis zum 22. Juni geschlossen, in dieser Zeit wird, wie angekündigt, kein Trainingsbetrieb angeboten. Schon jetzt pausiert die erste Gruppe des Jugendtrainings.

Termine

Freitag:	Jugendtraining, nur zweite Gruppe
Freitag,	
ab 19:30 Uhr:	Erwachsenentraining mit Partie-Analyse (Caro-Kann-Eröffnung)
29.06. - 19.07.:	Stadtradeln

04.07.: Monatsblitz
 11.7.: Mitgliederversammlung
 19.07.: Grillfest
 27.07. - 12.09.: Sommerschach, immer freitags
 13.09.: Karls Fahrradtour
 03.01.26: Weihnachtsblitz

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.

Das Training der Schüler und Jugendlichen koordiniert Marcus Wormuth (m.wormuth@gmx.de; Tel. 0178/1046674). Anfänger aller Altersklassen sind herzlich eingeladen vorbeizukommen.

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage:
www.schachclub-oetigheim.de sowie unseren Facebook-Auftritt.



Obst- und Gartenbauverein 1951 e.V.

Ulmer Gartenkalender Freilandgurken

Ist es jetzt über längere Zeit trocken und warm, werden Freilandgurken leicht vom Echten Mehltau befallen. Sie erkennen den Schadpilz an kleinen runden, weißen Flecken auf den Blättern, die sich rasch vergrößern und zusammenfließen. Sind Ihre Gurken von diesem Pilz befallen, bleibt Ihnen nur die Möglichkeit, die ersten Infektionsstellen zu entfernen. Im nächsten Jahr sollten Sie auf eine resistente Gurkensorte zurückgreifen.

Romanesco aussäen

Machen Sie doch mal einen Versuch mit dem sizilianischen ‚Romanesco‘. Besonders schön sind die gleichmäßig geformten Rosetten dieser Kohlart, die an kleine Pagoden erinnern. Die Garzeit ist übrigens kürzer als bei herkömmlichem Blumenkohl. Zwischen Juni und Juli in Schalen ausgesät, können die Jungpflanzen nach drei bis vier Wochen ins Beet verpflanzt werden.

Möhren vereinzeln

Stehen Ihre Möhren zu dicht in der Reihe, entwickeln sie sich langsamer und sind anfälliger für Blattkrankheiten. Daher sollten Sie die Bestände so vereinzeln, dass zwischen zwei Pflanzen 2 bis 3 cm Abstand sind. Wer sich diese Arbeit ersparen möchte, der verwendet Saatbänder oder setzt pilliertes Saatgut ein. Ein Kulturschutznetz schützt vor einem Befall durch Möhrenminier- und Möhrenfliege.

Gurken ausdünnen

Vielleicht haben Sie im Gewächshaus bereits die ersten Stammgurken geerntet. Da ein zu starker Fruchtansatz zum Abstoßen von Früchten führt, dürfen bis zum Entfernen des Gipfeltriebes nur in jeder zweiten Blattachsel eine Gurke und der Seitentrieb stehen bleiben. In den unteren 50 cm dürfen sich keine Früchte entwickeln.

Eingerollte Blätter an Tomaten

Wenn sich bei den Tomatenpflanzen die untersten Blätter rollen, kann dies auf ein hohes Nährstoffangebot oder auf Stoffwechselstörungen hinweisen, die sich jedoch meist nicht auf den Ertrag auswirken. Achten Sie weiterhin auf eine gleichmäßige Wasserversorgung und vermeiden Sie eine Überdüngung. Tomaten, die überdacht in einem Gewächshaus oder anderweitig gut geschützt gegen Blattnässe kultiviert werden, sind weniger anfällig gegen die Braunfäule und andere typische Erkrankungen der Tomate.

Pflücksalate säen

Auch Ende Mai/Anfang Juni können Sie noch Pflücksalate säen. Die pflegeleichten Pflanzen lassen sich bis in den Spätsommer beernten, wenn Sie nur die äußeren Blätter pflücken, das Herz aber unversehrt bleibt. Übrigens: Pflücksalate gedeihen auch

gut in Balkonkästen oder Trögen auf der Terrasse! Hier ein paar ausgewählte Schnittsalat-Sorten: „Salad Bowl“, Krulssalat, „Lollo Rosso“, „Fricelle“.

Kirschfruchtfliegen

Kirschfruchtfliegen machen oft einen großen Teil der Kirschernte zunichte, denn eine Made in der Kirsche ist nicht jedermanns Sache. Wenn sich die Früchte von Gelb nach Rot verfärben, legt die Fliege ihre Eier ab. Das ist der richtige Zeitpunkt, um mit Raupenleim bestrichene Gelbtafeln aufzuhängen. Diese Tafeln sowie spezielle zusammensteckbare Kirschfruchtfliegenfallen gibt es im Fachhandel. Sie können den Befall nur etwas reduzieren, aber nicht verhindern. Kleinere Bäume können zum selben Zeitpunkt auch mit einem Kulturschutznetz eingenetzt werden.

Apfelwickler

Ende Mai / Anfang Juni (je nach Witterung) sind die Falter des Apfelwicklers geschlüpft bzw. schlüpfen bald, um die Eier auf die Früchte abzulegen. Spätestens Anfang des Monats Juni sollten Sie, falls in den Vorjahren ein starker Befall war, Kärtchen mit der Schlupfwespe Trichogramma aufhängen. Mit drei Ausbringungen lässt sich in der Regel der Befall mit Fruchtmaden von Apfelwickler eindämmen. Wer ohnehin genügend Äpfel erwartet, kann über ein paar wurmstichige leicht hinwegsehen.

Mehltau an Stachelbeere

Kontrollieren Sie Stachelbeersträucher auf Mehltaubefall. Befallene Triebspitzen werden abgeschnitten und entfernt. Es gibt Sorten auf dem Markt, die resistent gegen diesen Pilz sind. Solche Sorten, wie zum Beispiel ‚Invicta‘, sollte man bevorzugen.

Schwach tragende Obstbäume

Bei schlecht tragenden Bäumen, die ansonsten vital wirken (gutes Triebwachstum), sollte man wuchsfördernde Maßnahmen unterlassen. Bäume mit zu geringem Behang bringen oft zu große Früchte, die instabil und weniger gut haltbar sind. Das bedeutet: auch keine zusätzliche Düngung. Sommerschnittmaßnahmen bremsen den Wuchs. Aber Achtung: Bei sonnenexponierten Lagen können dann auch Sonnenbrandschäden auftreten.



Verein für Umweltschutz und Landschaftspflege

Arbeitseinsatz zur Erhaltung der Sandgrasnelke am Samstag, 14. Juni

Die Sandgrasnelke ist eine nektarreiche und zarte Pflanze, die bevorzugt auf trockenen und nährstoffarmen Böden wächst. Sie bietet Bienen, Hummeln und Schmetterlingen viel Nektar und ist somit bei ihnen sehr beliebt. Dennoch ist die Sand-Grasnelke in Baden-Württemberg vom Aussterben bedroht. Als Gefährdungsursachen sind vor allem Bebauung, Abbau und Abgrabung der Sandbiotope, sowie die Verbuschung von Magerrasen mangels Pflegemaßnahmen anzusehen.



Die Sandgrasnelke bietet Bienen, Hummeln und Schmetterlingen viel Nektar

Die Sand-Grasnelke ist eine Charakterart der Sanddünen der nördlichen Oberrheinebene. Früher kam die Art im Rhein-Neckar-Raum an sandigen Säumen der Schwetzingen und Walldorfer Hardt vor. Diese Vorkommen sind allerdings in den 1980-er Jahren zerstört worden, so dass die Sand-Grasnelke in unserer Region nur noch bei Ötigheim sowie auf den Speyerer Sanden vorkommt. Neu gefunden wurde im Jahre 2011 eine kleine Kolonie bei Waghäusel-Wiesental, wo derzeit über 100 Pflanzen in einem Regenrückhaltebecken sowie dem Grünstreifen einer Tankstelle wachsen.

Wichtiges Vorkommen in Ötigheim



Am Samstag, den 14. Juni pflegen wir wieder die Böschung am Hirschgrund

In Ötigheim an den Böschungen der alten Kiesgrube im Hirschgrund liegt eines der wichtigen Vorkommen in Baden-Württemberg. Daher kämpft der VUL mit seinen Helfern gegen die natürliche Verbuschung durch Einwandern von Gehölzen aber auch von Brombeere und Goldrute.

Alle freiwilligen Helfer treffen sich daher am Samstag, 14. Juni, um 10 Uhr am Hirschgrund beim Unimog-Versuchsgelände. Der Einsatz wird von unserem Vorstandsmitglied Rolf Jenisch koordiniert. Die Arbeitsgeräte (Hacken und Schnittwerkzeuge) sowie Getränke werden vom VUL mitgebracht. Jeder Helfer zählt!

Der CDU-Gemeindeverband Ötigheim hat den Musikverein Ötigheim beim diesjährigen Heggenfest tatkräftig unterstützt. Unsere fleißigen Helfer Michael Happold, Sabine Hugger, Michael Burkert, Markus Rapp, Michael Schorpp, Tina Pisterer und Stefan Hunkler übernahmen dabei den Getränkeausschank und trugen so zum erfolgreichen Verlauf der Veranstaltung bei.



Das Heggenfest, das inzwischen zu einer festen Größe im Ötigheimer Veranstaltungskalender zählt, lockte auch in diesem Jahr zahlreiche Besucherinnen und Besucher an. Mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm und einer geselligen Atmosphäre bot der Musikverein den Gästen ein stimmungsvolles Fest. Durch die Mithilfe beim Ausschank unterstrich der CDU Gemeindeverband seine Verbundenheit mit dem örtlichen Vereinsleben und würdigte das ehrenamtliche Engagement, das solche Veranstaltungen erst möglich macht.

Termine zum Vormerken

Donnerstag, 17.07.2025, 10:30 Uhr

„Zukunft zum Dahinschmelzen - Eis für unsere Kids“ mit Landtagsabgeordneten Dr. Alexander Becker

Samstag, 09.08.2025, 10:00 Uhr

Kinderferienspaß - Bogenschießen in Forbach

Samstag, 13.09.2025 und Sonntag 14.09.2025,

Sekt-/ Getränkestand Dorffest Ötigheim

Freitag, 17.10.2025, 19:00 Uhr CDU-Oktoberfest im „Schepl“

Onlinepräsenz der CDU Ötigheim

Homepage: www.cdu-oetigheim.de

Facebook: facebook.com/cduoetigheim

Instagram: [@cdu_oetigheim](https://instagram.com/cdu_oetigheim)

WhatsApp-Kanal: CDU Ötigheim



KSC-Fanclub Etje e. V.

Trauer

Wir trauern um unser viel zu früh verstorbenes Fanclub-Mitglied Philipp Ganz.

Allen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Wir werden Philipp in bester Erinnerung behalten.

Der KSC-Fanclub Etje im Internet

E-Mail: info@ksc-fanclub-etje.de

Facebook: KSC-Fanclub Etje

Instagram: [ksc_fanclub_etje](https://instagram.com/ksc_fanclub_etje)



CDU CDU Gemeindeverband

CDU-Gemeindeverband Ötigheim unterstützte Musikverein beim Heggenfest



duerrschnabel.com



Redaktionsschluss KW 25/2025 vorverlegt!

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die
KW 25/2025 aufgrund des Feiertags Fronleichnam
bereits auf **Montag, 16. Juni 2025, 11.00 Uhr** vorverlegt ist.
Vielen Dank!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

„*beschdens
versorgt!*“

Helferdienst beim Heggefesd vom Musikverein


V. l. n. r.: Kim Peachman, Christian Dittmar, Martin Zittel, Carolin Neubauer, Andrea Zittel, Axel Neubauer, Rosalia Burkart & Christoph Vetter

An Christi Himmelfahrt haben wir wieder eine Schicht beim Heggefesd vom Musikverein übernommen. Das Wetter spielte glücklicherweise mit und viele Besucherinnen und Besucher sind auf das beliebte und bekannte Fest gekommen. Wir hatten, wie immer, sehr viel Spaß bei der Arbeit und sind auch nächstes Jahr sehr gerne wieder am Start.

Die FWG Ötigheim im Internet

Facebook: Freie Wähler Gemeinschaft Ötigheim
Homepage: <https://freie-waehler-oetigheim.de>
Instagram: FWG Ötigheim

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

SEELSORGEEINHEIT SÜDHARDT-RHEIN

**Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine
Kontakt Daten**
Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070,
Sprechzeit nach telefonischer Vereinbarung.

Pastoralreferent Jonas Lamprecht

jonas.lamprecht@kath-suedhardt-rhein.de

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer

andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim, Tel. 07222/24699

E-Mail-Adresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de

Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und
Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 5. Juni 2025 - 15. Juni 2025
Donnerstag, 05.06.2025: Hl. Bonifatius

7.30	E-I	Schülergottesdienst - Hl. Messe
16.00	Ö	Evangel. Gottesdienst im Seniorenzentrum Curatio
18.00	E-I	Pfingstnovene

Freitag, 06.06.2025: Hl. Nobert von Xanten - Herz-Jesu-Freitag

10.30	E-I	Evangel. Gottesdienst im Seniorenzentrum Haus Edelberg
18.00	E-I	Pfingstnovene mit Gebet um Frieden
18.30	Ö	Hl. Messe mit sakramentalem Segen - anschl. Beichtgelegenheit

Jahresgedächtnisse vom 08.06. - 21.06.2025

Friedrich Klumpp (2018); Paula Nold, geb. Kölmel (2020); Hans Hunkler (2016); Günter Waibel (2015); Ruth Zahn, geb. Gohlke (2023); Gerhard Kiefer (2024); Magdalena Speck, geb. Krebs (2017); Dr. Peter Selbach (2017); Liane Kühn, geb. Scherer (2021); Erwin Kohm (2018); Walpurga Josefine Melzer (2024); Johanna Kalkbrenner, geb. Weingärtner (2021)

Samstag, 07.06.2025

18.00	Bie	Pfingstvigil - Hochamt - einschl. Beichtgelegenheit
18.00	E-I	Pfingstnovene

Sonntag, 08.06.2025: Pfingsten - Patrozinium Hl. Geist
Elchesheim-Illingen - Renovabis-Kollekte

9.00	St	Hochamt
10.30	Ö	Hochamt
10.30	E-I	Hochamt zum Patrozinium - Mitgestaltung: Singkreis
18.00	E-I	Pfingstvesper mit sakramentalem Segen

Montag, 09.06.2025: Pfingstmontag

9.00	Ö	Eucharistiefeier
10.30	Bie	Eucharistiefeier
11.30	Bie	Taufe

Dienstag, 10.06.2025

18.30	E-I	Hl. Messe
-------	-----	-----------

Mittwoch, 11.06.2025: Hl. Barnabas, Apostel

9.00	Bie	Hl. Messe
------	-----	-----------

Donnerstag, 12.06.2025

Keine Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit!

Freitag, 13.06.2025: Hl. Antonius von Padua

18.30	Bie	Hl. Messe
-------	-----	-----------

Samstag, 14.06.2025: Maria, Mutter der Kirche

18.00	Bie	Vorabendmesse - Hochamt
-------	-----	-------------------------

Sonntag, 15.06.2025: Dreifaltigkeitssonntag

9.00	Ö	Wort-Gottes-Feier
9.00	E-I	Hochamt
10.30	St	Hochamt
11.30	St	Taufe

Gottesdienstordnung

Demnächst muss die Gottesdienstordnung für die Sonn- und Feiertage erstellt werden für die Zeit vom 01.08. bis 31.12.2025. Wenn kirchliche Gruppierungen, Vereine oder Privatpersonen diesbezüglich einen Wunsch oder ein Anliegen haben, dies bitte spätestens am 15.06.2025 im Pfarrbüro Bietigheim oder direkt bei Pfarrer Dörner telefonisch oder per Mail melden.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2025

Liebe Schwestern und Brüder,
in der Bibel lesen wir: „Gott erschuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes erschuf er ihn.“ (Gen 1,27) Für Christinnen und Christen bedeutet das: Jeder Mensch besitzt - als Ebenbild Gottes - eine unveräußerliche Würde, die ihm nicht genommen werden kann. In der Realität aber erleben wir, wie die Würde des Menschen allzu oft mit Füßen getreten wird. Frauen und Männer werden auf Grund ihrer Herkunft, ihrer Religion oder ihrer Einstellungen ausgegrenzt und geringgeschätzt. Sie müssen Kriege und Diktaturen erleiden, sie werden wie Ware gehandelt, missbraucht und ausgebeutet, leben in Not und menschenunwürdigen Verhältnissen - überall auf der Welt, auch im Osten Europas. Darauf macht Renovabis, die Solidaritätsaktion der katholischen Kirche in Deutschland mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa, aufmerksam und stellt ihre diesjährige Pfingstaktion unter das Motto: „Voll der Würde. Menschen stärken im Osten Europas“. Die Aufmerksamkeit richtet sich dabei vor allem auf drei Gruppen, denen Renovabis mit seinen Partnern vor Ort zur Seite steht: Die Angehörigen der Roma-Minderheit, die in vielen Ländern nach wie vor an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden; Frauen und Mädchen, die Opfer von Menschenhandel werden; und nicht zuletzt die Menschen in der Ukraine, die unter den schwerwiegenden Folgen des Krieges

leiden. Wir bitten Sie herzlich: Unterstützen Sie die Anliegen von Renovabis durch Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende und helfen Sie mit, die Würde der Menschen im Osten Europas zu stärken.

Für das Erzbistum Freiburg
Erzbischof Stephan Burger

Pfingstnovene „Voll der Würde“ - 30.05. - 07.06.2025, 18.00 Uhr, Hl. Geist Elchesheim-Illingen

In den neun Tagen zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten lädt uns die Kirche ein, den Geist Gottes zu erbitten, der die Welt erneuern und unser Leben verwandeln kann.

Die diesjährige Pfingstnovene steht unter dem Leitgedanken der Menschenwürde.

Mit Texten, die den Alltag berühren, werden wir eingeladen, uns dieser grundlegenden Wahrheit zu nähern. Jeder Mensch ist ein Ebenbild Gottes, ausgestattet mit unveräußerlicher Würde, die uns auszeichnet und verpflichtet. Gottes Geist ruft uns, die Vision des Friedens und der Einheit in unserem Leben spürbar zu machen - gerade in einer Welt voller Konflikte und Herausforderungen.

Friedensgebet am Freitag, 6. Juni 2025, 18 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche Elchesheim-Illingen - herzliche Einladung

Stephan Wahl, Priester des Bistums Trier und Poet und seit einigen Jahren in Jerusalem lebend, schreibt im Sonderheft (Jesus gegen Christus) der Herder Korrespondenz:

„Nicht nur in diesen Kriegszeiten können wir Brücken zwischen den Religionen bauen - seien sie noch so klein. In meinem arabischen Viertel höre ich fünfmal am Tag den Ruf des Muezzins. Irgendwann dachte ich, was tust du, wenn er zum Gebet ruft. Ich bin Christ, das Gebet der Muslime kann ich nicht sprechen. Aber sollte ich weiter meinen Kaffee trinken, Wäsche aufhängen, meine Texte schreiben, die Quiche in den Ofen schieben, als ginge mich das alles nichts an? Könnte ich nicht auch ein Gebet sprechen, wenn der Muezzin ruft oder die Sirene den Shabbat ankündigt? ... und ich schrieb, was alle drei Religionen sprechen könnten:

Allmächtiger, Ewiger, du bist der Einzige.

Niemand ist Gott außer dir.

Gepriesen sei dein heiliger Name.

Erbarme dich über uns und die ganze Welt.

Gedenke deiner Menschheit

und führe zusammen, was getrennt ist.“

(Für das Team: Petra Nientiedt)

Wahl zum Pfarreirat in der Erzdiözese Freiburg am 18./19. Oktober 2025 Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Im Wahlgebiet der neuen Pfarrei St. Alexander Rastatt sind insgesamt 21 Mitglieder des Pfarreirates zu wählen.

Das Wahlgebiet ist in 5 Stimmbezirke eingeteilt. Die Wahl wird als echte Teilortswahl durchgeführt.

Im Stimmbezirk der bisherigen Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein sind 4 von insgesamt 21 Mitgliedern zu wählen.

Wahlberechtigt sind die Katholikinnen und Katholiken, die seit mindestens drei Monaten in der Kirchengemeinde ihren Hauptwohnsitz haben und am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Wahlberechtigung können auch Katholikinnen und Katholiken erwerben, die am Leben der Pfarrgemeinde aktiv teilnehmen und spätestens bis 21. September 2025 beim Wahlvorstand im kath. Pfarrbüro Bietigheim, Alte Rathausstraße 4, einen Antrag stellen. Wählbar sind alle wahlberechtigten Katholikinnen und Katholiken, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ordnungsgemäß zur Wahl vorgeschlagen wurden und ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Alle Wahlberechtigten sind aufgefordert, beim Wahlvorstand im kath. Pfarrbüro Bietigheim, Alte Rathausstraße 4 bis zum 7. September 2025, 12:00 Uhr Kandidatinnen und Kandidaten vorzuschlagen. Die Vorschläge müssen von 10 Wahlberechtigten mit ihrer Unterschrift unterstützt werden; die Einverständniserklärung der Kandidierenden ist erforderlich. Vordrucke sind im Pfarrbüro erhältlich.

Das Wählerverzeichnis liegt in der Woche vom 27. August bis 4. September 2025 im kath. Pfarrbüro Bietigheim auf.

Sie haben drei verschiedene Möglichkeiten,

Ihre Stimme abzugeben:

1. Onlinewahl
2. Briefwahl
3. Präsenzwahl vor oder nach den Gottesdiensten am 18. bzw. 19.10.2025

Für die Onlinewahl erhalten die Wahlberechtigten mit der Wahlbenachrichtigung die Zugangsinformationen. Die Onlinewahl wird am 17. Oktober 2025 um 18.00 Uhr abgeschlossen.

Briefwahlunterlagen sind im kath. Pfarrbüro Bietigheim, Alte Rathausstraße 4 bis spätestens 12. Oktober 2025 zu beantragen. Die Briefwahlunterlagen müssen bis zur Schließung des letzten Wahllokals im o.g. Pfarrbüro eingegangen sein.

Für die Präsenzwahl im Stimmbezirk der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein sind die Wahllokale in den Kirchen vor und nach den Gottesdiensten zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Bietigheim, Hl. Kreuz, Kirchstraße 19.10.2025, 9:30-12:30 Uhr

Ötigheim, St. Michael, Kirchstraße 119.10.2025, 9:30-12:30 Uhr

Steinmauern,

Kreuzerhöhung, Hauptstr. 67 18.10.2025, 17:00-20:00 Uhr

Elchesheim-Illingen,

Hl. Geist, Rheinstraße 15 19.10.2025, 8:00-11:00 Uhr

Es darf nur mit amtlichen Stimmzetteln durch persönliche Stimmgabe gewählt werden. Andere Stimmzettel sind ungültig.

Die Wahlhandlung endet, wenn alle Wahllokale in der Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein geschlossen wurden, spätestens am 19. Oktober 2025 um 12:30 Uhr. Die öffentliche Auszählung der Stimmen findet anschließend im kath. Pfarramt Bietigheim statt.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage:

www.dekanat-rastatt.de/pfarreiratswahl-alexander

Für den Wahlvorstand,

Hans-Gerd Köhler

Workshop: „Liturgie gestalten und planen“

Für alle ehrenamtlich Engagierten in der Liturgie

Die Gestaltung von Gottesdiensten lebt vom gemeinsamen Tun - und beginnt bereits bei der Planung. Für unsere Pfarrei St. Alexander braucht es im kommenden Jahr einen Liturgieplan. Bevor dieser erstellt werden kann, sollen gemeinsam Kriterien für ein ausgewogenes und verlässliches Angebot erarbeitet werden, das den Bedürfnissen der Gemeinden ebenso gerecht wird wie den Möglichkeiten der Mitwirkenden. In diesem Workshop widmen wir uns u. a. folgenden Themen und Fragestellungen:

- Welche Prämissen, Rahmenbedingungen und Besonderheiten müssen bei der Planung bedacht werden (z. B. Kirchenjahr, Verfügbarkeiten, Kompetenzen, pastorale Schwerpunkte)?
- Was hat sich bis jetzt bewährt - was nicht (Erfahrungsaustausch)?
- Welche Chancen bietet die fällige Neukonzeption (Zielgruppen, Vielfalt, ...)?

Der Workshop richtet sich an alle, die in der Gottesdienstvorbereitung, -leitung oder -gestaltung tätig sind oder sich künftig daran beteiligen möchten.

Termin: Samstag, 5. Juli, von 9.30 - 12 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Herz-Jesu, Stadionstr. 3, 76437 Rastatt

Leitung: Hauptamtliche aus den aktuellen Seelsorgeteams

Anmeldung bis 29.06.2025 über die Homepage:

<https://www.vorderes-murgtal.de/liturgie/>

oder über das Pfarramt St. Sebastian in Kuppenheim: 07222/47043

Wir freuen uns auf einen lebendigen Austausch und Ihre Erfahrungen!



Sie haben Fragen zu Ihrem Abonnement?

Kontakt: abo@duerrschnabel.com

„beschiedens
versorgt!“

Der Countdown läuft!

Das Zeltlager rückt immer näher und die Vorfreude steigt. In bereits 60 Tagen treten wir den Weg nach Deudesfeld gemeinsam an. Die Vorbereitungen sind schon in vollem Gange. Euch erwartet ein unvergessliches Abenteuer voller Spiel, Spaß und Action! Wir freuen uns und sind uns sicher, dass wir zusammen wieder die schönsten zwei Wochen im Jahr erleben.

KjG-Homepage

Schauen Sie gerne auf unserer Homepage vorbei! Zu finden ist die Homepage unter der Adresse <http://www.kjg-oetigheim.org>. Schauen Sie sich Fotos vom Zeltlager und anderen KjG-Aktionen an oder lassen Sie Grüße im Gästebuch da. Auf unserer Instagram-Seite bekommen Sie ebenfalls einen Einblick in all unsere Aktivitäten und sind immer auf dem neusten Stand. Vorbeischauen lohnt sich!



FORUM älterwerden

Einladung zum Seniorennachmittag

Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Junggebliebenen, zu unserem Seniorennachmittag Donnerstag, 12. Juni 2025, um 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus in Ötigheim laden wir Sie herzlich ein.

Was halten Sie von einem richtig schönen Eiskaffee und einem wunderbaren Zopf? Nerv getroffen, dann freuen wir uns auf Sie. Ebenso freuen wir uns Ihnen einen besonderen Gast vorstellen zu dürfen.

Frau Vera Popp ist Podologe und wird uns wissenswertes über Füße erzählen und was wir diesen Gutes tun können.

Ein interessantes Thema über ein Körperteil das sich am weitesten vom Körper entfernt befindet und zu oft vernachlässigt wird.

Wir freuen uns und hoffen das Ihre Füße den Weg zu uns finden.

Bei Rückfragen oder falls Sie einen Fahrdienst benötigen, wenden Sie sich bitte an das Team Forum „älterwerden“ Ötigheim oder an das katholische Pfarramt St. Michael, Tel. 07222/24699.

Anmeldung zum Fahrdienst bitte bis Mittwoch, 11. Juni 2025.

Meta Kraus, Ludwigstraße 7, 76470 Ötigheim, Tel. 69865
Christine Nocun, Mozartstr. 23/1, 76470 Ötigheim, Tel. 4016375
Kirsten Brenner, Fremersberstr. 21/1, 76470 Ötigheim, Tel. 68452
Annette Krebs, Im Hanfländer 9, 76470 Ötigheim, Tel. 27377
Heike Bollian-Melzer, Lindenstr. 2, 76470 Ötigheim, Tel. 506866
Assuntina Reis, Lerchenweg 27, 76470 Ötigheim, Tel. 23

Vorschau

Krankensalbung am 25. Juni 2025



Katholisches Bildungswerk

Pilger- und Bildungsreise 2025

Wer Interesse hat an unserer Reise vom 21. - 27. September nach Mariazell mit zahlreichen Besichtigungen sollte Petra und Gunther Eisele vom Bildungswerk Ötigheim, Breit-Eich 26, 76470 Ötigheim kontaktieren, Tel. 07222/6562 oder eisele.oetigheim@web.de.

Männerwallfahrt zum hl. Bruder Klaus

Am Freitag, 03.10.2025 findet sie wieder statt - die Bruder-Klaus-Wallfahrt der Männer! Das Ziel ist klar, der Bedarf ist gestiegen, es geht um den Frieden! Unschuldige Menschen müssen sterben - in der Ukraine, im Gaza-Streifen, beim



Bürgerkrieg in Äthiopien, beim Krieg in Myanmar, dem Krieg im Sudan, ...

Wir können es nicht verhindern, aber wir können etwas beitragen - unser Gebet für den Frieden. Mit und durch den Hl. Bruder Klaus, dem Vermittler zwischen Gott und uns.

Ablauf:

- 6:20 Bus-Abfahrt in Rastatt-Rauental (Autobahn Parkplatz)
- Um 11:00 ist die Hl. Messe in der oberen Ranftkapelle
- Ab ca. 12:00: Impuls durch Bruder-Klausen-Kaplan Ernst Fuchs zu den Bildern in der oberen Ranftkapelle
- Im Anschluss Mittagessen in Flueli
- Um 14:15 Abfahrt am Busparkplatz Flueli nach Sachslen
- In der Wallfahrtskirche Sachslen findet um 15:00 eine Andacht zum Hl. Bruder Klaus statt
- Danach Rückreise nach Deutschland
- Je nach Verkehrslage sind wir um ca. 20:00 in der Gaststätte Engel in Vimbuch zum Abendessen in der Nähe von Bühl
- Fahrpreis: 50,00 Euro (Bezahlung während der Fahrt)

Es laden herzlich ein:

- Pfr. Markus Moser, designierter leitender Pfarrer der künftigen Großpfarre St. Marien im Murgtal.
- Pfr. Edgar Wunsch, begleitender Priester
- Wolfgang Klumpp und Harry Gerstner (Organisation)

Ansprechpartner: Harry Gerstner, Neue Straße 15, 76596 Forbach-Langenbrand, Tel. 07228/860 oder 0157/5011 7113, E-Mail: harry.gerstner@gmx.de

Bei der Anmeldung kann die Zustiegsstelle geklärt werden.

Termine

- Mo., 09.06., 17:30 Uhr im PGH - Line Dance-Gruppe B entfällt
- Di., 10.06., 15:00 Uhr im GSH - Tanzkreis

Vorschau

Fr., 13.06., 18:30 Uhr - Rosenkranzgebet bei der Mariengrotte auf dem Friedhof Ötigheim

So., 21. - Sa., 27. September 2025 - Pilger- und Bildungsreise nach Mariazell

Fr., 03.10., 4:45 Uhr - Abfahrt zur Männer-Wallfahrt zum hl. Bruder Klaus nach Flueli

Legende

GSH = Geschwister-Scholl-Haus, Kirchstr. 7a in Ötigheim

PGH = Kath. Pfarrgemeindehaus, Hauptstraße in Steinmauern



DREIEINIGKEITSGEMEINDE

Evangelische Kirchengemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim

Gottesdienst

Am Sonntag, 8. Juni, feiern wir Gottesdienst: um 10 Uhr in Muggensturm mit Pfarrerin Christina Wächter und musikalischer Begleitung durch ein Flötentrio.

Sommerliches Singen im Café Kirche am 6. Juni

Am Freitag, 6. Juni, um 17 Uhr wird das Café Kirche in der evangelischen Kirche in Muggensturm und der benachbarte Kirchenraum mit besonderen musikalischen Tönen erfüllt werden. Freuen Sie sich auf verschiedene Lieder zum Thema „Frieden und Freiheit“ in Begleitung eines Akkordeons - mal mit Gesang, mal einfach nur zum Zuhören. Angeboten werden erfrischende Getränke und ein Stück Kuchen. Herzliche Einladung an alle, die Freude am Singen und Hören von Musik haben.

Seniorennachmittag in Bietigheim

Am Dienstag, 10. Juni, findet der nächste Seniorennachmittag wieder im Farrenstall statt. Wir treffen uns wie gewohnt um 14.30 Uhr und laden Sie herzlich ein zu einem sommerlichen Nachmittag mit viel Musik zum Mitsingen oder einfach nur zum Zuhören.

Seniorencafé in Muggensturm

Herzliche Einladung zum Seniorencafé am Donnerstag, 12. Juni, um 15.00 Uhr in der Ev. Kirche Muggensturm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Café Kirche

Bitte beachten Sie:

An Pfingsten ist das Café Kirche geschlossen!

Voranzeige für den 29. Juni

Gemeindeversammlung und AbendKirche

Herzliche Einladung zur AbendKirche mit dem AbendKirche-Team rund um das Thema „Johannistag“ mit Musik von Blockflöte und Klavier.

Davor findet um 17.30 Uhr die Gemeindeversammlung statt, bei der der Kirchengemeinderat zum Beispiel über das Gemeindeleben berichtet.

Wort von Landesbischöfin Prof. Dr. Heike Springhart zur „Woche der Diakonie“ 2025

29.06. - 06.07.2025 „Teilen macht ganz.“ #AUSLIEBE

„Teilen macht ganz.“ Das Motto der diesjährigen „Woche der Diakonie“ kehrt einen vermeintlichen Widerspruch um und zeigt: Teilen bringt Fülle. Für die, mit denen wir teilen, und für die, die teilen. Unser Glaube beruht auf dieser Überzeugung. In jedem Abendmahl teilen wir Brot und Wein und erleben darin die Stärkung der Gemeinschaft. Wir erinnern uns an die Geschichten unseres Glaubens, in denen Jesus Brot und Fische teilte und es auf wunderbare Weise für alle reichte. Wir wissen um Elisabeth von Thüringen, die Bedürftige zur Pflege in ihr Haus aufnahm, und hören Jahr für Jahr von Martin von Tours, der sagemumwoben seinen Mantel (zer)teilte.

Teilen funktioniert auf unterschiedliche Weise: auch auf social media. Dort bringt Teilen Sichtbarkeit. Die Kampagnen der Diakonie werden deshalb auch mit dem Hashtag #AUSLIEBE unterstrichen. Aus Liebe zu uns wird Gott Mensch und zeigt ein für alle Mal: Teilen macht menschlich. Wir glauben an einen Gott, der unserer Welt ein menschliches Gesicht gibt; der unser Leid nicht nur sieht, sondern es teilt: Er nimmt uns wirklich in den Blick. Deswegen leben so viele Menschen in unseren Kirchengemeinden, in den vielen diakonischen Einrichtungen und Beratungsstellen auch dieses „In-den-Blick-Nehmen“ und zeigen: Teilen gehört zu unserer Kirche und unserer Diakonie unverzichtbar dazu.

Beim Teilen kommt es nicht zuerst darauf an, wie viel jemand gibt. Eines der prominentesten Beispiele dafür ist die Begegnung Jesu mit einer armen Witwe (Mk 12,41-44). Diese Frau hat nicht viel Geld und kann nicht so viel geben wie andere. Jesus würdigt die Frau und ihre Gabe aber ausdrücklich: Es kommt ihm nicht auf die Summe an, sondern auf die Einstellung, zu teilen.

Die Schwerpunkte der diesjährigen „Woche der Diakonie“ greifen das „In-den-Blick-Nehmen“ und „Mit-anderen Teilen“ besonders auf: Das Engagement der Bahnhofsmision und in der Arbeitslosenhilfe sind konkrete Beispiele für „Teilen macht ganz“. Hier handeln Menschen im Sinne der Menschlichkeit und bieten Unterstützung für Menschen, die nicht mehr wissen, wohin sie gehen sollen, die Gemeinschaft und Zuspruch bedürfen und eine bessere Perspektive suchen.

Ich danke allen, die sich hier mit ihrem Engagement einbringen, und bitte für Ihre Unterstützung. Erleben Sie die Fülle des Teilens, indem auch Sie Ihr Engagement oder Ihre Erfahrungen teilen - und sehr gerne auch mit Ihrer Spende. Ich bin mir sicher: „Teilen macht ganz.“

Heike Springhart, Landesbischöfin

Spendenkonto

Ev. Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Sparkasse Rastatt-Gernsbach
IBAN: DE35 6655 0070 0000 0926 92
BIC: SOLADES1RAS



Dreieinigkeitsgemeinde Bietigheim-Muggensturm-Ötigheim
Beethovenstr. 39a, 76461 Muggensturm, Tel. 07222/81380

Öffnungszeiten

Di. und Do. 9.00 - 11.00 Uhr, Mi. 14.00 - 17.00 Uhr

christina.waechter@kbz.ekiba.de

dreieinigkeitsgemeinde.muggensturm@kbz.ekiba.de

www.evangelisch-rhein-murg.de

1 WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Polizeipräsidium Offenburg informiert

Cybertrading Fraud/Anlagenbetrug

(Cybertrading = Internethandel mit Wertpapieren/Fraud = Betrug, Täuschung - Sammelbegriff für verschiedene Arten der Wirtschaftskriminalität)

- Anwerbung der Opfer über soziale Netzwerke, Call-Centern oder Massenmails
- von den Tätern werden Anlageprodukte wie Aktien, binäre Optionen, Devisen und Kryptowährungen zum Handel angeboten, welche alle keinen realen Hintergrund haben
- Durch die offerierten hohen Gewinnspannen, lassen sich viele Opfer zunächst zu kleineren Geldüberweisungen und nach suggerierten virtuell hohen Gewinnen oft auch zu höheren Beträgen verleiten
- Überwiesene Geldbeträge werden nicht für Anlagen verwendet und sind verloren

So schützen sie sich vor unseriösen Wertpapiergeschäften

- Anleger sollten misstrauisch bei Angeboten im Internet sein, die hohe Gewinne mit Geldanlage versprechen
- Bevor Anleger Geld über Internetplattformen anlegen, sollten sie sich über unabhängige Quellen vor allem im Hinblick auf die Seriosität der Anbieter und das angebotene Produkt informieren
- Informationsquellen hierfür bspw.:
(www.verbraucherzentrale.de) oder die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de)

1 ANZEIGEN

ACHTUNG!

**Kaufe alte Nähmaschinen,
Schreibmaschinen, versilberte Bestecke,
Zinn, Porzellangeschirr, Pelze, Schmuck,
Bilder, Teppiche, Antiquitäten.**

Mobil 0174 5734811

Beilagenhinweise

Bitte beachten Sie in unserer heutigen Ausgabe die Beilage zum Musikfest in Plittersdorf.

Bitte beachten Sie in dieser Ausgabe die Beilage des Reitervereins Ötigheim.

Bloßstellung			Frucht mit harter Schale		Meditationsworte	Landstraße		deutsche Vorsilbe		künstliche Weltsprache	Kfz-K. Steinfurt		Knorpelfisch	glanzvoll	klassische Yogaübung
den Mond betreffend		2				Übung: Herabschauen der ...				indische Anrede					
Körperstellung						Gestalt der griech. Mythol.		mexikanischer Maisfladen				7			
			böser Dämon (A.T.)		Augenblick		8						Frauenkurzname		
kurz für: um das		Schlümmes													
Körperteil													Zuckerrohrschnaps		Spötter
					Yoga-Richtung								olivgrüner Papagei		
Sportmannschaften	Yoga-Utensil	taktlos, grob		französisch: Straße									1		
Gesten mit der Hand							erleichtert Sitzposition								
südamerikanischer Kuckuck				ugs.: Geschwätz		italienischer Artikel							Italienisch: drei	stammt aus ...	
schröff ansteigend			kleine Sunda-Insel					Giftschlangen			Waldpflanze	Speisesaal für Studenten	engl. Fürwort: es		
					Hafen des antiken Roms					5	Flachland				
						ohnehin		eine „Lebenskraft“					japan. Feldherrentitel		
Vermählung	südam. Musik- und Tanzstil		Gefäß mit Henkel		chemisches Element						Rohkostspeise	persönliches Fürwort			
eine Rückbeuge		Staatsmann im alten Athen					3	Fremdwortteil: Krankheit		Gerät zum Rasenkürzen					
				ein Börsenspekulant		Luftreifen					elektr. geladenes Teilchen	9		irisches Eintopfgericht	
fröhlich, heiter	6	algerische Geröllwüste		antikes Pferdagespann				zusammengehörende Teile				altes ind. Längenmaß (69 cm)	Radio-datensystem (Abk.)		
								chem. Zeichen für Einsteinium	englisch: ist		hilft beim Yoga				
Meister			ein Bindewort			Medizin									
					eine Position								Abk. einer Windrichtung		



1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Foto: © Clipdealer/DEIKE



112

Feuerwehr und
Rettungsdienst

NOTRUF

im Notfall wählen:

110

Polizei



WO KOMME ICH HER?

Wo komme ich her und wo gehe ich hin? – Das sind die beiden großen Fragen, die sich wohl jeder Mensch im Laufe seines Lebens einmal stellt. Und zumindest die erste, die Frage nach dem Woher, lässt sich immer leichter beantworten. Das hat zu einem regelrechten Boom in der Genealogie, also Ahnenforschung, geführt. Verständlicherweise – denn was könnte spannender sein als die Geschichte, in der wir selbst vorkommen?

■ In Durch die allgegenwärtige Verfügbarkeit von Daten aus dem Internet und aus Onlineverzeichnissen ist es heute deutlich einfacher geworden, selbst zum Forscher zu werden. Vom eigenen Wohnzimmer aus können wir per Genealogie-Datenbank sogar Passagierlisten von Ozeandampfern um 1900 einsehen. Wie weit zurück die Zeitreise führen kann, ist allerdings sehr unterschiedlich und hängt oft von ganz einfachen Faktoren ab. Sicher aber ist: Ein Stammbaum vermittelt in unserer hektischen und unsicheren Gegenwart tatsächlich so etwas wie Wurzeln. Bei manchen Menschen begründet das Wappen vom sogenannten Heraldiker einen ganz neuen Sinn für Identität.

■ Früher hörte die Recherche der Familiengeschichte oft beim Ersten oder Zweiten Weltkrieg auf. Oma und Opa konnten nach deren Eltern gefragt werden, aber danach wurde es schwierig. Die kollektive Erinnerung einer Familie endet mit den ältesten Mitgliedern. Wer nicht mehr fragen kann, dem stehen die Standesämter zur Verfügung: Rund 110 Jahre reichen diese zurück. Wer weiter will, kann in Stadt- und vor allem Kirchenarchiven graben. Danach ist Kreativität in der Recherche gefragt – und sehr viel Zeit und Geduld. Ein einzelner Mensch mit Stammbaum bis ins 16. Jahrhundert hat sage und schreibe 8192 direkte Vorfahren.

■ Hier können professionelle Ahnenforscher helfen. Ein ganzer Wirtschaftszweig lebt mittlerweile gut davon, Stammbäume zu erstellen, Wappen zu entwerfen und Siegelringe zu verschicken. Aber selbst diese Profis kommen irgendwann an Grenzen. Meist schaffen sie acht

bis zehn Generationen problemlos, dann wird es auch für sie schwierig. In der Regel fehlen zwei Dinge: Namen und auffälliges Verhalten. Denn so simpel das klingt – der Name ist der Schlüssel, ohne den eine Verwandtensuche schwer möglich ist. Wenn unter den Vorfahren etwas speziellere Menschen sind – Adel, Schwerverbrecher oder sehr reiche Personen –, vereinfacht das ebenfalls einiges. Schließlich muss es vor der Zeit der Standesämter einen Grund gegeben haben, warum jemand schriftlich erwähnt wurde. Hans-Jürgen Normalmensch bekommt selbstverständlich keinen Archiveintrag. Die verflossene Zeit spielt natürlich die größte Rolle. Unterschiedliche Schreibweisen von Orten, Namen und alte Schriftarten sind große Herausforderungen. Im Mittelalter war Rechtschreibung nicht wirklich vorhanden und beruhte auf der Aussprache. Ein Name wie Lederer konnte damals schlicht Lehracher geschrieben werden, weil er eben oft so klang. Kann dieser Sprung in der Namensgebung nicht nachvollzogen werden, ist der Stammbaum an dieser Stelle beendet. Auch Kriege, Unruhen und Hungersnöte können eine Familiengeschichte unterbrechen.

■ Wer ganz weit zurück will, kann mittlerweile sogar auf DNA-Analysen zurückgreifen. Das „Urvolk“ und die „Urherkunftsregion“ können damit bestimmt werden. Die überraschendste Erkenntnis dabei ist, wie fragil die Geschichtsschreibung trotz vieler Daten ist. Denn wenn schon die eigene Familiengeschichte durch einen unterschiedlich geschriebenen Nachnamen verschimmt – was wissen wir dann wirklich über die Vergangenheit?

Schmidt/DEIKE



Foto: © Busch/DEIKE

TRAUER

*Auf den Flügeln
der Zeit fliegt
die Traurigkeit
dahin.*

Jean de La Fontaine



Ein Stück von uns ist mit Dir gegangen,
aber Deine Liebe wird für immer in unserer Familie weiterleben.

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von unserem Sohn, Bruder, Neffe, Cousin und Freund

Philipp Ebinger

geb. Ganz

„Tanzender Schrödermichel“

*17.09.2001 †25.05.2025

In liebevoller Erinnerung:

Katja Ebinger

Robert Ganz mit Conny Schmidt

Damien mit Luca

Michael Ebinger mit Familie

sowie alle Anverwandten und Freunde

Elchesheim-Öllingen, im Juni 2025

Die Trauerfeier findet am Freitag, 13. Juni 2025, um 13.00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Das schönste Denkmal,
das ein Mensch bekommen kann,
steht in den Herzen
seiner Mitmenschen,

Albert Schweitzer



*Damit der Abschied
ein würdevoller
und tröstlicher ist.*

Tag & Nacht

Tel. 0 72 22 / 78 78 0

Muggensturm · Hauptstraße 50

www.bestattungen-berdon.de



Berdon

Bestattungen seit 1949

RASTATT · ÖTIGHEIM · MUGGENSTURM · BISCHWEIER · DURMERSHEIM



Mit Herz für Ötigheim

SG Bestattungen

Kronenstr. 6 · 76470 Ötigheim

24 Stunden für Sie da unter:

07222 / 963 942 0



Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

Auf geht's, **Bühne frei!**

Wir wünschen den Volksschauspielen in Ötigheim eine tolle und erfolgreiche Saison 2025.



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

76477 Elchesheim-Illingen
info@duerrschnabel.com
www.duerrschnabel.com



Foto: Jochen Klenk



Betonbohren
Betonsägen
Betonanalysen
Bewehrungsanschlüsse

4B Ausführung von Bohrungen und nachträglichen Bewehrungsanschlüssen gemäß bauaufsichtlicher Zulassung

Dipl. Ing. Christian Kühnrich

Industriestraße 33, 76470 Ötigheim, ☎ 07222 1012-0, Fax 07222 101217
E-Mail: info@vierB-oetigheim.de, www.vierB-oetigheim.de



Machen Sie mit! Die **Josef-Saier-Stiftung** ist ein gemeinnütziger Verein, der sich die Förderung und Erhaltung des Lebenswerkes des Gründers der **Volksschauspiele Ötigheim**, Pfarrer Josef Saier, zum Ziel gesetzt hat.

Sie **hilft** bei der Vorbereitung von Projekten und der Erlangung von Fördermitteln, sie **fördert** durch Unterstützung ausgewählter Projekte und gezielter Jugendarbeit und **ehrt** verdiente Persönlichkeiten.



Josef-Saier-Stiftung e. V.
Prof. Dr. Christian Dusch, Landrat
Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt
info@josef-saier-stiftung.de
www.josef-saier-stiftung.de



Don Camillo und Peppone

Die Stimmung ist aufgeheizt im kleinen Dorf in der italienischen Bassa. Kommunist Peppone hat die Gemeindewahl gewonnen, nun will er auch noch seinen Sohn auf den Namen Lenin taufen lassen! Das geht dem streitbaren Priester Don Camillo zu weit. Beide liefern sich in der italienischen Provinz einen erbitterten Glaubenskampf. Dabei hat Don Camillo im gekreuzigten Jesus einen starken Verbündeten und strengen Richter. Parteipolitik auf Gemeindeebene – das ist genau der richtige Boden für groteske Auswüchse und tragikomische Verwicklungen.

Eine Liebesgeschichte, die das Dorf spaltet, bis es zum Streik kommt, eine antikapitalistische Demonstration, die zur Prozession wird, ein kommunistisches Manifest mit mangelnder Rechtschreibung. Don Camillo und Peppone verfolgen beide das gleiche Ziel: das Dorf und seine Bewohner glücklich zu machen. Ihre Vorstellungen vom Glück sind jedoch grundverschieden.





Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

Praxis Claudia Enneker

HEILPRAKTIKERIN FÜR PSYCHOTHERAPIE

Z.B. BEI:

ÄNGSTEN, PANIK, PHOBIEN
STRESS, ÜBERLASTUNG
ZWANGSERKRANKUNGEN
STRESSSEN, DIÄTFRUST
EMOTIONALE BELASTUNGEN
RAUCHERENTWÖHNUNG

ganzheitliche

- Psychotherapie
- Hypnosetherapie
- Paartherapie

RAUENTALER STR. 45
76437 RASTATT

Termine nach Vereinbarung
☎ 07222 - 90 11 70
www.claudia-enneker.de

Ihre Immobilien-Spezialisten für die Region.



Simone
Langendörfer

Annette Rast

Marco
Seitlinger

Uns ist alles
Menschliche vertraut

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Ob Häuser, Wohnungen, Grundstücke oder Abrissobjekte – bei Ihrem ortskundigen VR-Bank Immobilien-Center sind Sie an der richtigen Adresse. Denn wir kennen den regionalen Markt, die Preise und die Entwicklungschancen.

Tel. 07221 9593-2444
vr-miba.de/immobilie

VR-Bank
in Mittelbaden eG



Geflügelhof Fraß

Steinmauern • Rheinstraße 71 • 07222 27622

Putenteile und Hähnchen

- auf Vorbestellung und solange der Vorrat reicht
- Holzofenbrot ohne Zusatzstoffe
- Naturreines Olivenöl

Jetzt zur Grillzeit: Putenmerguez und Putenbratwurst

Öffnungszeiten: Freitag 16:00-18:30 u. Samstag 9:00-13:00 Uhr

Tiere aus
artgerechter
Haltung

GYMNASION
FITNESS- UND GESUNDHEITSCENTER RASTATT

SOMMER-DEAL:
**3 MONATE
FÜR 250,-€**

UNVERBINDLICHES
PROBETRAINING
VEREINBAREN

KEINE VERTRAGSBINDUNG.
KEINE AUFNAHMEGEBÜHR.

INFO@GYMNASION.DE | WWW.GYMNASION.DE | 07222 23046

Im weißen Rössl

Die Operette spielt im legendären Hotel Im weißen Rössl am idyllischen Wolfgangsee – ein Ort voller romantischer Verwicklungen, schräger Gäste und musikalischem Witz. Im Zentrum steht die energische Wirtin Josepha Vogelhuber, die nicht nur ihr Hotel souverän führt, sondern auch ihrem charmanten Oberkellner Leopold näherkommt.

Als der mürrische Modeunternehmer Wilhelm Giesecke auf Drängen seiner Tochter Ottilie widerwillig Urlaub macht, trifft er im Hotel ausgerechnet auf den Anwalt seines größten Konkurrenten – das Chaos ist perfekt. Es wird gestritten, geflirtet und gesungen – und als sich auch noch Kaiser Franz Joseph höchstpersönlich ankündigt, nimmt die Geschichte endgültig Fahrt auf. Am Ende wartet ein dreifaches Happy End – ganz nach dem Motto: „Im weißen Rössl am Wolfgangsee, da steht das Glück vor der Tür.“



Neuinszenierung





Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

Maier

IHR RENOVIERER

Qualifizierter Malerbetrieb

Faszination und Kreativität

- Malerarbeiten
- Designbodenbeläge (Holz-, Stein- oder Metalloptik)
- Verlege- und Ausbesserungsarbeiten
- Renovierung & Modernisierung u.v.m.



Durmshheimer Str. 24, Malsch, Tel. 07246/94 98 01-9, info@maier-renovierer.de



Sophienstraße 11 • 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721/2 12 51
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Inhaber: Stefanie Harrer

**Orthopädie-Schuhtechnik
Parkplätze im Hof**

Neu: NUSHUX
Intelligenter Schuh
mit fortschrittlichen
Sensoren und KI-
Algorithmen: Hilft
durch Vibration bei
Gehschwierigkeiten
z.B. bei Parkinson!
Vereinbaren Sie einen
Beratungs-Termin!

Großauswahl an Bequemschuhen
für Damen (Gr. 36-43) und Herren (Gr.39-47)

Exklusiv:
Sensomotorische Einlagen

Einlagen nach Maß für Alltag, Sport und Sicherheitsschuhe
Laufbandanalyse, Pedographie, Sportversorgung
Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Maßschuhe,
Diabetikerfußversorgung, Schuhzurichtung

solidus HARTIES Xsensible **www.harrer-ka.de** berkemann Dr. Comfort STROBER

Wir sind Garten



Planen • Bauen • Pflegen
Krüger & Grimmeisen
Gärten • Außenanlagen
Baumpflegearbeiten

Baden-Baden / Haueneberstein • Tel. : 07221 / 9 96 92 - 80
www.kruegergrimmeisen.de

Immer dieser Michel! Sommer in Lönneberga



Sommer in Lönneberga – und auf dem Katthult-Hof ist ganz schön was los! Dafür sorgt Bauernsohn Michel höchstpersönlich. Was soll man denn anderes tun, als den Kopf in die Schüssel zu stecken, um auch noch den letzten Rest Suppe zu schlürfen? Dass das Unfug sein könnte, versteht Michel erst, als er seinen Kopf nicht mehr rausbekommt. Zum Glück ist da noch seine brave Schwester Ida. Doch was für ein chaotischer Sommer, wenn auch Ida mal Unfug machen will! Die Eltern haben alle Hände voll zu tun, damit das Hofleben nicht völlig aus dem Ruder läuft. Aber letzten Endes lieben sie ihre Kinder sehr, auch den frechen Michel ...

Mit viel Leichtigkeit und Humor sowie Musik, Tanz, Volksszenen und tierischer Unterstützung entführt das Ensemble mit der Uraufführung des Stücks in die Welt von Astrid Lindgren, die auch heute noch Kinderherzen höher schlagen und Erwachsene das Kind in sich wiederentdecken lässt!





Volksschauspiele
Ötigheim
Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

HÖRGERÄTEAKUSTIK



HÖRSYSTEME LINK

HAUPTSTR. 31 - 76316 MALSCH

WWW.HOERSYSTEME-LINK.DE

INFO 07246-706262



W-QUADRAT
ökologische **ENERGIE** - Technik



Photovoltaik



Stromspeicher



E-Ladestationen

schnelle Beratung - schnelle Ausführung - Kundenservice

76593 Gernsbach - Baccarat-Straße 37-39
Tel.: 07224/991900 | www.w-quadrat.de



Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025



Pflege mit
seit 1995 für Sie da

Ambulante Pflege | Tagespflege | Betreutes-Service-Wohnen



Adolf-Kolping-Str. 43 a und b
76316 Malsch
www.elfies-pflegedienst.de

Vertrauen Sie uns,
wir sind für Sie da!

Komm in
unser Team!



Schwester Elfie
& Tochter Tatjana
und ihr starkes Team



07246 - 6150
Rufen Sie uns an!

Howard Carpendale

Howard Carpendale verspricht für seine Sommertournee 2025 ein grandioses Freiluftspektakel und macht hier auch Station in Ötigheim. Ein wahres Feuerwerk seiner größten Hits von "Ti amo" bis "Hello again". Der charismatische Sänger wird sein Publikum keinesfalls mit einer „NullAchtFünfZehn“ Setlist überraschen, sondern bereitet die Songauswahl mit Bedacht vor. Die Open-Air-Konzerte werden den Höhepunkt seiner Live-Performances darstellen und versprechen, unvergessliche Sommer Nächte voller Musik und Emotionen zu schaffen.



Der 78-jährige Künstler beweist einmal mehr, dass er weit mehr als nur ein Sänger ist. Mit seiner unverkennbaren Bühnenpräsenz, humorvollen Anekdoten und starken Botschaften bietet Carpendale Unterhaltung auf höchstem Niveau. Seine Open-Air-Tour 2025 wird diese Elemente in einem beeindruckenderen Rahmen präsentieren.

Die bevorstehende Open-Air-Tournee 2025, sie wird besonders. Der Künstler hat angekündigt, den Reisestress zukünftig reduzieren zu wollen und sich auf einzelne, ausgewählte Konzerte zu konzentrieren. Diese Tour bietet den Fans somit die einmalige Gelegenheit, einer der großen Künstlernamen dieser Zeit, in einer umfassenden Konzertreihe unter dem Sternenhimmel zu erleben. Eine grandiose Celebration seiner unvergleichlichen Karriere unter freiem Himmel.



Optic Felsner

Brillen & Kontaktlinsen

Kaiserstr. 6 - 76437 Rastatt - Tel.: 07222/35834 - opticfelsner@web.de

Hertweck Mietwerkstatt * Lackierkabine



Steinacker 8
76479 Steinmauern
Tel. 07222 - 1047545
Mobil: 0174 - 3048858

Öffnungszeiten:
Montag - Samstag
7.00 - 22.00 Uhr





Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

Garten- und Landschaftsbau

- Bewässerungsanlagen
- Pflaster- und Natursteinarbeiten
- Pflanzenverkauf und -vermietung
- Terrassen- und Treppenbau
- Teichanlagen
- Poolbau
- Gartenpflege



Ötigheim • Industriestraße 14
Telefon (0 72 22) 90 27 68
www.modern-gruen.de

Schöner als Wohnen!



MARKUS WALZ
IDEEN IM RAUM

Sonnenschutz | Gardinen | Bodenbeläge | Polsterei
Favoritestr. 20 | 76456 Kuppenheim
Tel. 0 72 22/4 72 06 | Fax 0 72 22/4 95 04
E-Mail: info@walz-raumausstattung.de
www.walz-raumausstattung.de

Night Fever – A Tribute To The Bee Gees



„Night Fever“ gilt als eine der erfolgreichsten und authentischsten Bee Gees-Tribute-Shows weltweit. Keine andere Band kommt dem Original so nah. Seit 2007 sind sie auf den Bühnen in ganz Europa, sowie in zahlreichen Fernsehsendungen zu sehen. „Night Fever“ hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Hits der Bee Gees so authentisch und perfekt wie möglich zu interpretieren und dabei trotzdem der Show ihre persönliche Note zu verleihen. Basierend auf dem legendären Konzert aus 1997 „One Night Only“ in Las Vegas wurde eine Show inszeniert, die ihresgleichen sucht und im Tribute-Sektor ganz neue Maßstäbe setzt. Schließen Sie die Augen und beurteilen sie selbst, wie nah „Night Fever“ am Original sind. Gehen sie auf ihre eigene Zeitreise und genießen sie Klassiker wie: „Massachusetts“, „Stayin‘ Alive“, „Tragedy“ oder „Grease“.



FREIER ARCHITEKT
DIP.-ING. MICHAEL HEID
FLIEDERWEG 8
76470 ÖTIGHEIM
michael.heid@t-online.de
Mobil: 0177/8 73 35 33
Telefon 07222/3 61 87 44

LAGERABVERKAUF E-BIKES BIS ZU 30% REDUZIERT!

2-Rad HIRTH

Am Federbach 14 ° 76316 Malsch ° Tel. 07246 5000
Besuchen Sie uns im Internet: www.zweirad-hirth.de



Foto: Christoph Kostlin



Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

■ Markisen

■ Rollläden

■ Kunststofffenster

■ Renovierungs-Dachfenster

■ Haustüren/Vordächer

■ Terrassenüberdachungen

■ Garagenrolltore

Beratung • Produktion • Montage • Service



Zuhause fühlen!

50

HEIM & HAUS®

JAHRE 1971-2021



HEIM & HAUS Kuppenheim

Made in Germany

Leopold-Dony-Str. 19

76456 Kuppenheim-Oberndorf

www.heimhaus.de

Tel. 07225-988270

IHR EXPERTE für PHOTOVOLTAIKANLAGEN

Meisterbetrieb des
Elektrohandwerks

Bastian Schmidt GmbH

Rastatter Str. 17/1
76470 Ötigheim

E-Mail:
bastian.schmidt.gmbh@gmail.com

Telefon

07222/

94 17 350

ELEKTRIK

www.bastian-schmidt-gmbh.de

PHOTOVOLTAIK

Verkauf • Vermietung • Wertermittlung



v.l.n.r. Gaby Zimmermann, Jessica Roman Arroyo, Inge Rihm, Heike Jilg,
Pascal Koch, Christine Kempf, Zühal Bas, Eugen Beck

**Wir suchen Häuser,
Wohnungen oder
Grundstücke zum Verkauf.
Wir regeln alles für Sie bis
nach dem Notartermin.**



Karlsruher Straße 25 • 76287 Rheinstetten • Telefon 0151/40 06 54 83 • E-Mail: info@immokoch.de • Homepage: www.immokoch.de

FESTLICHES KONZERT

Im Rausch des
Walzerkönigs

Im Jahr des 200. Geburtstags von Johann Strauß Sohn werden die Volksschauspiele Ötigheim in Zusammenarbeit mit dem Ensemble ConFuoco das Umfeld des Komponisten erkunden. Passend zu dieser hoch romantischen Zeit wird das Alphorn musikalisch eine Rolle spielen – lassen Sie sich überraschen: Fühlen Sie sich versetzt in ein Alpenpanorama, ein Alphorn bläst vom Rütli.

Selbstverständlich werden die Tänzer und Tänzerinnen der hauseigenen Ballettschule im Dreivierteltakt die Beine schwingen: „An der schönen blauen Donau“ und der „Kaiserwalzer“ sind gesetzt! Kinder- und Jugendchor sowie der große Projektchor werden diese Zeit leibhaftig werden lassen. Eine rauschende Geburtstagsfeier, bei der sie mit uns in eine Musik eintauchen werden, die bis in die heutigen Tage Jung und Alt gleichermaßen begeistert.



Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025



Praxis für Naturheilkunde
& Körpertherapie

Jan Hofmann
Heilpraktiker

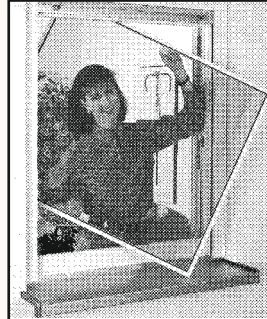


centrum vital
www.centrumvital.de

Lindenstr. 12 · 76470 Ötigheim
Tel. 07222 966243

Mein Therapiekonzept kann für Sie eine mögliche Alternative sein, von Kopf bis Fuß wieder ins körperliche Gleichgewicht zu kommen.

Termine für die Naturheilpraxis nur nach vorheriger Absprache



**Insektenschutzgitter
für Fenster und Türen.
Nach Maß.**



Neher-Systeme im Internet: <http://www.neher.de>

Fettig

Insektenschutzsysteme

**Elchesheimer Str. 31
76479 Steinmauern
Tel. 07222/23671
Fax: 154222**

Swede Sensation – ABBA Tribute Show



Erleben Sie mit „Swede Sensation“ eine perfekte stimmliche und optische ABBA-Illusion. Die vier charismatischen Solisten der Show konnten schon über eine Million ABBA-Fans weltweit begeistern und entführen in eine Welt des Glitzers und Glambours der 70er und 80er Jahre. Die

Band präsentiert die größten ABBA-Hits aller Zeiten, wie „Waterloo“, „Mamma Mia“ oder „The winner takes it all“ in hautengen Glitzerkostümen, mit atemberaubenden Plateauschuhen und unverwechselbaren Choreographien. Genießen Sie das Lebensgefühl einer ganzen Generation, welche durch die faszinierende Musik von ABBA geprägt wurde. Unternehmen Sie eine Zeitreise mit „Swede Sensation“ und lassen Sie sich von einer Show begeistern, die dem Phänomen ABBA mit Liebe zum Detail und viel Leidenschaft in jeder Form gerecht wird.

GRÜNbau KG
GARTEN & LANDSCHAFTSBAU | DIENSTLEISTUNGEN & VERANSTALTUNGEN

**GARTEN & LANDSCHAFTSBAU
STEINARBEITEN
TERRASSENBAU
TEICHBAU
POOLBAU**

wir machen die schönen Gärten

GRÜNbau KG
Im Steingerüst 22
76437 Rastatt
Tel. 07222 / 90 99 - 12
Fax. 07222 / 90 9 - 90
Info@grünbau-rastatt.de

www.grünbau-rastatt.de

facebook.com/gruenbau-rastatt

**Hotel – Gasthaus
Hirsch**
Baden-Baden/Haueneberstein

- Hotel
- Restaurant
- Festsaal
- Hofgarten
- Bowlingbahn

Karlsruher Str. 34 · Tel. 07221/6 50 82 · www.hirsch-haueneberstein.de

Wir bieten unseren Gästen gut bürgerliche deutsche Küche, russische Spezialitäten und immer abwechslungsreiche Saisongerichte zu guten Preisen und bester Qualität.

**An Pfingsten: Sonntag 11.30 - 14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr
und Montag, 11.30 - 14.30 Uhr geöffnet**

Von Dienstag, 10.06. - Mittwoch, 25.06.2025 machen wir Urlaub!

Ab Freitag, 27.06. sind wir ab 17.00 Uhr gerne wieder für Sie da!

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und Ihren Besuch!





Volksschauspiele
Ötigheim
Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025

WIR.

SIND CUPRA.
IN ÖTIGHEIM.



CUPRA

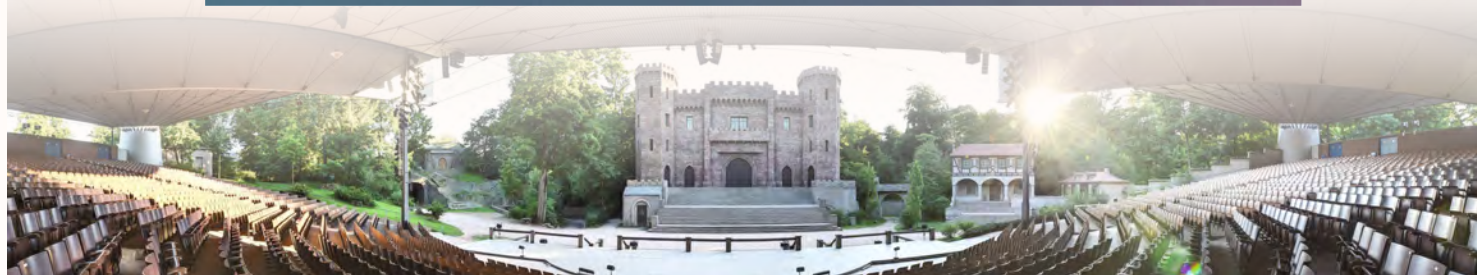
AB 299 €
MONATLICH LEASEN.¹

Herausfordernd. Sportlich.
Der CUPRA Leon.

5 **JAHRE**
GARANTIE



Autohaus Kühn e.K.
Industriestr. 10
76470 Ötigheim





Volksschauspiele Ötigheim

Deutschlands größte Freilichtbühne

Theatersommer 2025



Das **Plus** an Leistung
für den Menschen

Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst · Beratung
Tagespflege Etje · Hausnotrufvermietung

SPPS Baden-Baden Rastatt GmbH

Händelstraße 4 · 76470 Ötigheim

Tel. 0 72 22 / 90 29 000 · oetigheim@sp-ps.de · www.sp-ps.de



GUTSCHEIN

für die Volksschauspiele Ötigheim
ist das perfekte Geschenk
für alle Theaterliebhaber!

ZIMMEREI & DACHDECKEREI

JW

JÜRGEN WEIDENBACHER Zimmermeister



*Wir
wünschen
eine
erfolgreiche
Saison!*

Hildastr. 19 · 76470 Ötigheim · Tel. 0 72 22-2 36 92
www.weidenbacher.de

- WASSERWIRTSCHAFT
- WASSERBAU
- INFRASTRUKTUR
- UMWELT + ÖKOLOGIE

WALD + CORBE Consulting GmbH

Am Hecklehamm 18, 76549 Hügelsheim

Tel. +49 7229 1876 00 ■ www.wald-corbe.de

■ Hügelsheim ■ Stuttgart ■ Haslach ■ Schwetzingen

Haben Sie Lust, ein Teil unseres Teams zu werden?

www.wald-corbe.de/werden-sie-ein-teil-von-uns

BKW

ENGINEERING

Wald +
Corbe





HALLO KINDER!

Warum steigt ein Drachen?

Um einen Drachen steigen zu lassen, brauchen wir Wind. Darum eignet sich der Herbst am besten dafür. Dass sich ein Drachen in die Luft erhebt, liegt an seiner Bauweise: Diese sorgt dafür, dass der Wind ihn stärker nach oben treibt, als ihn die Schwerkraft und die Schnur am Boden halten können. Das muss auch beachtet werden, um einen Drachen länger in der Luft zu halten. Wenn alle Kräfte gut zusammenspielen, steht er meist schräg in der Luft: Der Wind drückt ihn nach hinten und oben, die Schnur zieht ihn nach vorne und unten. Bei einem sogenannten Kraftausgleich steht der Drachen ganz still in der Luft.

Glawion/DEIKE



Wenn du mit dem ersten Buchstaben beginnst und dann jeden zweiten liest, verrät Irmi dir, was sie abends gern macht.

KINDER-GITTERRÄTSEL

Trage die Wörter anhand der Zahlen in die Kästchen ein! Achtung: Zu manchen Zahlen gehören zwei Bilder – je eines für waagrecht und senkrecht.



Abkürzung für: ④ UNITED NATIONS ORGANIZATION

⑥ Vorname

① +

② Linke Deckseite

③

④ Hauptstadt von Österreich

⑤

⑥ rund

⑦

⑧

⑨

⑩

⑪

⑫

⑬

⑭

⑮

⑯

⑰

⑱

⑲

⑳

㉑

㉒

㉓

㉔

㉕

㉖

㉗

㉘

㉙

㉚

㉛

㉜

㉝

㉞

㉟

㊱

㊲

㊳

㊴

㊵

㊶

㊷

㊸

㊹

㊺

㊻

㊼

㊽

㊾

㊿

1. Plus, 2. Ball/Backbord, 3. Fuchs/ Fallschirm, 4. UNO, 5. Heu, 6. Anke, 7. Globus, 8. Sau, 9. Strauss, 10. Sieben, 11. Chinese, 12. eckig, 13. Wrack, 14. Wien

Kindergitterrätsel: Irmi: „Ich lese Buecher vor dem Schlafengehen.“

Lösungen

Stellenanzeigen

Wir suchen (m/w/d)

- **Pflegeassistent** in Teilzeit, gründliche Einarbeitung, übertarifliche Bezahlung, 13. Monatsgehalt
- **Haushaltshilfe** auf Minijob-Basis

Ambulanter Krankenpflagedienst Georg Hartmann

Im Sonnenschein 13 · 76467 Bietigheim
07245/93 71 37 · info@pflege-hartmann.de
www.pflege-hartmann.de

Jetzt

CHANCE NUTZEN

und gleich

BEWERBEN!

*„beschiedens
versorgt!“*

Für unser Seniorenzentrum in Ötigheim
suchen wir eine erfahrene

Küchenhilfe 75 % (m/w/d)

Bei Interesse stehen wir Ihnen gerne von
Montag bis Freitag 8.00 bis 16.00 Uhr
unter der Telefonnummer (07222) 91 68-104
zur Verfügung.



Curatio Ötigheim GmbH
Seniorenzentrum Ötigheim

Händelstr. 3 · 76470 Ötigheim
armbrust@curatio.gmbh

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören
**Anschreiben, Lebenslauf
und Zeugnisse**

**DEINE
KARRIERE
BEGINNT
GENAU
HIER**

**POLY
RACK**
TECH-GROUP

AKTUELLE JOBS

ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS
IN **ETTLINGEN** SUCHEN WIR:

- + **Facharbeiter für die Montage unserer Systeme (m/w/d)**
- + **Mechaniker im Bereich Biegen (m/w/d)**
- + **Schweißer (m/w/d)**



Mit unserem **Benefitprogramm** möchten wir unserem Team die Wertschätzung geben, die es verdient.



NEUGIERIG GEWORDEN?
Schau auf unserer Karriere-
seite vorbei und erfahre mehr
über die aktuellen Stellen.

**WEITERE STELLEN IM BEREICH
PRODUKTION, MONTAGE & QUALITÄT
SOWIE LOGISTIK UND ADMINISTRATION
FINDEST DU AUF UNSERER KARRIERESEITE!**

POLYRACK TECH-GROUP | Steinbeisstrasse 4 | 75334 Straubenhardt
www.polyrack.com/karriere



**Familie
und Beruf**



**Wir machen's
möglich.**

Herzmenschen gesucht
Verwirkliche dich im
Job und im Leben!

Wir wachsen weiter und suchen für unseren ambulanten
und stationären Dienst ab sofort weitere Kolleg:innen

**Einrichtungsleitung im Seniorenzentrum
Rheinleben – VZ (m/w/d)**

Haustechniker/in VZ (m/w/d)

Verwaltungskraft TZ/VZ (m/w/d)

Hauswirtschaftliche Kraft TZ (w/m/d)

Pflegefachkraft / Pflegehelfer TZ/VZ (w/m/d)

FSJ- Freiwilliges Soziales Jahr (w/m/d)

Jetzt bewerben auf:
asb-rheinstetten-rastatt.com/karriere

**Wir helfen
hier und jetzt.**

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund
Baden-Württemberg e.V.
Region Rheinstetten-Rastatt

Immobilien



Weitblick ist in herausfordernden Zeiten besonders wichtig. Als Kenner des regionalen Immobilienmarktes erzielen wir für Ihr Objekt den Bestpreis.

Kaiserstr. 37, 76437 Rastatt
Telefon 07222.384-100
immobilien@spk-rastatt-gernsbach.de

**Ihr Immobilienteam –
die Spezialisten aus
der Region.**



**ImmobilienCenter
Rastatt-Gernsbach**
Persönlich. Regional. Zuverlässig.



Rathausstraße 1, 76437 Rastatt

**Sanitärtechnik Heizungstechnik
Blechnerei Blitzschutz
Solaranlagen Kundendienst**

Tel: 0 72 22 - 3 24 67

Fax: 0 72 22 - 3 24 59

E-Mail: info@karle-gmbh.de



WIR KAUFEN DEIN AUTO

Wir kaufen gebrauchte Fahrzeuge aller Art an:
auch mit Motorschaden, hohem Kilometerstand usw.
Gerne alles anbieten.

Per Telefon oder WhatsApp: 0176/64 17 97 64

Wir haben auch für Ihre Anzeige
einen Platz frei.



anzeigen@duerrschnabel.com



Autoglas-Service

Tel. 07245/8 27 76

Speyerer Str. 73 · 76448 Durmersheim
H. Zikofsky

Ihr Partner für Autoscheiben und Kamerakalibrierung

STEINSCHLAGREPARATUR



duerrschnabel.com

Redaktionsschluss KW 25/2025 **vorverlegt!**

Bitte beachten Sie, dass der Redaktionsschluss für die
KW 25/2025 aufgrund des Feiertags Fronleichnam
bereits auf **Montag, 16. Juni 2025, 11.00 Uhr** vorverlegt ist.
Vielen Dank!



DÜRRSCHNABEL
Druck & Medien GmbH

*„beschiedens
versorgt!“*